Informationen für Bieter

Baumaßnahme: Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land
Leistung: Los 40a - Garderobenanlagen
Vergabenummer: 26-12-01-1000

- ✓ Wir stellen Ihnen sämtliche Formulare, die Sie in Abhängigkeit Ihres Angebotes ausfüllen und wieder über die Vergabeplattform zurücksenden (hochladen) müssen, im Word-Format (*.docx) zur Verfügung.

- ✓ Das Leistungsverzeichnis stellen wir Ihnen als GAEB-Datei im XML-Format „*.X83“ zur Verfügung. Tragen Sie Ihre Preise und evtl. geforderte Bieterangaben in die GAEB-Datei ein und laden Sie diese Datei als „*.X84“ wieder hoch.*)

- ✓ Zudem stellen wir einen Komplettsatz der Vergabeunterlagen inkl. Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis (Langtext) sowie weitere zusätzliche Unterlagen (Pläne, Gutachten etc.) im PDF-Format ein.

- ✓ **Hinweise zur elektronischen Angebotsabgabe**

  Die kompletten Vergabeunterlagen einschließlich der als Angebot zurückzugebenden Dateien finden Sie beim Download der Vergabeunterlagen im Verzeichnis „Anschreiben“. Bitte füllen Sie diese auf Ihrem PC aus und laden Sie Ihre vollständigen Angebotsdokumente im Bietertool im Menüpunkt „Dokumente zum Angebot“ unter dem Reiter „Eigene Dokumente“ als Angebot hoch.

  Sie können sämtliche Angebotsunterlagen wahlweise einzeln – oder im Paket als ZIP-Datei – hochladen. Lediglich das Angebotsschreiben (Formblatt 213) sollte separat hochgeladen werden, da es als einziges Dokument bei der Angebotseröffnung verlesen wird. *)

- ✓ Sofern Sie zugelassene Nebenangebote, Sondervorschläge, Referenzunterlagen etc. abgeben, können diese in allen gängigen Dateiformaten (z.B. WORD, EXCEL, TXT, JPG, PDF etc.) hochgeladen werden.*)

- ✓ **Zur Abgabe eines vollständigen Angebotes beachten Sie bitte die Angaben im Formblatt 216 - Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen.**

- ✓ Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über die Vergabeplattform oder per Mail gestellt werden und werden grundsätzlich über die Vergabeplattform beantwortet.

- ✓ Zugelassene schriftliche Angebote müssen auf dem Formblatt 213 eine Unterschrift ausweisen. Bei elektronisch übermittelten Angeboten in Textform muss der Bieter erkennbar sein.

- ✓ **In diesem Vergabeverfahren ist die Einreichung eines Angebotes ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform zulässig. Die Einreichung schriftlicher Angebote (Postweg oder persönliche Abgabe) ist nicht zugelassen! Ebenso sind Bieter und deren Bevollmächtigte zum Eröffnungstermin nicht zugelassen.**

- ✓ Nach Angebotseröffnung erhalten Sie per E-Mail eine Benachrichtigung der Vergabeplattform, dass die Zusammenstellung der Angebote mit den protokollierten Angaben zur Verfügung steht.

- ✓ Bieter, die die Vergabeunterlagen anonym (ohne Bieterregistrierung) bei der Vergabeplattform herunterladen, müssen sich fortlaufend über eventuelle Bieterinformationen oder Aktualisierungen der Vergabeunterlagen während der Angebotsfrist bei der Plattform informieren.

- ✓ Service-Hotline der Vergabeplattform
  Beratung und Hilfe bei allen Fragen zur Bedienung der Vergabeplattform steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen den Support kostenpflichtig unter der Service-Telefonnummer **0900 – 3 24 38 37**.

Ihre Vergabestelle
Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel)

Im Auftrag
VBS Vergabeberatungsstelle GmbH
Tel.: 02602 / 99 73 89 – 0, E-Mail: zell@bieteranfrage.de

**) bei elektronisch übermitteltem Angebot*

Vergabestelle
Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel)

Schloßstraße 69
56856 Zell (Mosel)
E-Mail zell@bieteranfrage.de

Vergabeart	
☒ Offenes Verfahren	
☐ Nichtoffenes Verfahren	
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	
☐ Wettbewerblicher Dialog	
☐ Innovationspartnerschaft	
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum **01.12.2026**	Uhrzeit **10:00 Uhr**
Bindefrist endet am **14.01.2027**	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
	Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land

Vergabenummer	Leistung
26-12-01-1000	**Los 40a - Garderobenanlagen**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

☒	212EU	Teilnahmebedingungen EU
☐		Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen
☒	216	Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐	226	Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐	227	Zuschlagskriterien
☐	242	Instandhaltung
☒		Informationen zur Datenerhebung
☒	219	Regelung Datenübermittlungen
☒		02 Kalkulationspläne Los 40a.zip
☐		

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

☒		Teile der Leistungsbeschreibung: (Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen)
☒	214	Besondere Vertragsbedingungen
☐	217	Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen – Mehrkosten COVID-19-Pandemie
☐	225	Stoffpreisgleitklausel
☐	228	Nichteisenmetalle
☐	241	Abfall
☐	244	Datenverarbeitung
☐		Vertragsformular für Instandhaltung
☐		
☐		
☐		
☐		

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

☒	213	Angebotsschreiben
☒		Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☐		Angebotsteil Instandhaltung: je nach Vorgabe als Bestandteil des o.g. LVs oder als separates LV
☒	124	Eigenerklärungen zur Eignung
☐	224	Angebot Lohngleitklausel
☒	234	Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒	235	Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen
☐	236	Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐	248	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐		Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
☒	217A	Eigenerklärung zu EU-Sanktionen gegen Russland
☒	218	Vereinbarung Tariftreue/Mindestentgelt Rheinland-Pfalz
☐		
☐		

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

☒	221/222	Preisermittlung
☒	223	Aufgliederung der Einheitspreise
☒	236	Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐		
☐		
☐		

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung zu vergeben von:

Verbandsgemeinde Zell (Mosel)

Schloßstraße 69, 56856 Zell (Mosel)

.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung zu vergeben von:

- entfällt -

.

2 Kommunikation

Die Kommunikation kann wahlweise erfolgen

☒ elektronisch über die Vergabeplattform

☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)

☒ in Kombination: bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabeplattform; danach in Textform unter nachstehenden Kontaktdaten:

Name VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

Anschrift Auf dem Kalk 5, 56410 Montabaur

Fax E-Mail zell@bieteranfrage.de

☒ Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist auch per E-Mail möglich unter zell@bieteranfrage.de. Die Beantwortung von Anfragen erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Die Regelungen zur Angebotsabgabe (Ziffer 8) bleiben unberührt.

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen

☒ siehe Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐

☐

☐

☐

3.2 frei

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☒ nachgefordert.

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

☒ siehe Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☒ Urkalkulation (ohne Sperrvermerk zur Möglichkeit der Überprüfung im Vergabeverfahren)

☐

☐

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessenbestätigung
- ☐ nur für ein Los

  Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

  Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

  Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Formblatt 226 sowie Nr. 4 der Teilnahmebedingungen EU), ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten

- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen
  - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
  - ☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt 227 Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform verschlüsselt der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

☒ Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§156 GWB, § 21 EU VOB/A):
Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Stiftstraße 9, 55116 Mainz, Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

10 (frei)

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen
Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, grundsätzlich von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

8 Mehrere Hauptangebote

8.1 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.

8.2 Es muss mit Angebotsabgabe erkennbar sein, worin sich die Hauptangebote inhaltlich (technisch) unterscheiden. Mehrere Hauptangebote, die sich in ihren Inhalten ausschließlich im Angebotspreis unterscheiden, werden von der Wertung ausgeschlossen.

8.3 Liegen mehrere Hauptangebote, die sich weder in ihren Inhalten noch im Angebotspreis unterscheiden vor, wird die zuletzt auf der Vergabeplattform eingestellte Angebotsfassung in die Wertung einbezogen.

9 Urkalkulation

Aus der Urkalkulation müssen zu jeder Position des Leistungsverzeichnisses folgende wesentliche Werte schlüssig hervorgehen (auch für eventuelle Nachunternehmer-Leistungen):

- Lohnkosten
- Materialkosten mit Einzelangaben der in den Positionen beinhalteten Materialien
- Gerätekosten mit Einzelangaben zu den für die Leistungserbringung in den Positionen erforderlichen Geräte
- Transport- und Logistikkosten
- allgemeine Verwaltungskosten
- Kalkulationsposten Wagnis und Gewinn.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
E-Mail:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
USt.-ID-Nr.:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel)

Schloßstraße 69
56856 Zell (Mosel)

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
	Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land
Vergabenummer	Leistung
26-12-01-1000	**Los 40a - Garderobenanlagen**

Anlagen[1], die Vertragsbestandteil werden

☐		Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐		Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐	224	Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
☐	233	Nachunternehmerleistungen
☐	234	Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐	235	Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐	218	Verpflichtungserklärung LTTG Rheinland-Pfalz
☐		
☐		
☐	217A	Eigenerklärung zu EU-Sanktionen gegen Russland
☐		
☐		
☐		

Anlagen[2], die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

☐	124	Eigenerklärung zur Eignung
☐		Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☐		Sonstige Unterlagen/Nachweise zur Eignung
☐	221 / 222 223	Angaben zur Kalkulation (Preisermittlung, Aufgliederung Einheitspreise, Urkalkulation)
☐		

1 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen
2 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 **Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.**

An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 **Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt** _____ **€**

2.1 **Die Gesamtsumme der Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag[3] beträgt einschl. Umsatzsteuer** **entfällt** _____ **€***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 **Anzahl der Nebenangebote** **nicht zugelassen** _____ **St.**

4 **Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote[4] sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind** _____ **%**

5 **Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____ PQ_Nummer: _____

Name: _____ PQ_Nummer: _____

Name: _____ PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU –
(< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. EURO Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. EURO Jahresbilanzsumme)[5]

7 **Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir die **Leistungen**, die **nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (FB 233)** bzw. **Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (FB 235)** aufgeführt sind, **im eigenen Betrieb** ausführe(n).
- ich/wir **alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n)**, falls meinem/unserem Angebot **kein Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (FB 233)** bzw. **kein Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (FB 235)** beigefügt ist.

[3] Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der Vergütungen einzutragen.
[4] Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot.
[5] Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrages von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- die mir/uns über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile(n).

9 Ich/wir erkläre(n), dass

ich/wir die in **Formblatt 219** getroffenen Regelungen zur Datenübermittlung - hier: Datenaustausch mit Hilfe von GAEB-Dateien (Ziffer 1 und Ziffer 2) - bei Abweichungen zwischen Textfassungen im PDF Format und GAEB-Dateien anerkenne(n).

_____ Vor- und Zuname des Erklärenden
Ist **- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,** **- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder** **- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,** **wird das Angebot ausgeschlossen.**

Vergabenummer	**26-12-01-1000**

Baumaßnahme

Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land

Leistung

Los 40a - Garderobenanlagen

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

☒ am: **24.05.2027**.

☐ spätestens Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens.

☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.

☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B); die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum zugehen. Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

☒ am: **18.06.2027**.

☐ innerhalb von Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.

☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.

☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:

☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn

☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung

☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen

☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐ _____

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

☐ **€** (ohne Umsatzsteuer)

☒ **0,1** Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.
Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt **5,0** Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B nicht verlängert. .

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.

☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.

☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt	„Vertragserfüllungsbürgschaft“
- Mängelansprüche das Formblatt	„Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt	„Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 Weitere Bedingungen

9.1 Verbot der illegalen Beschäftigung

Der Auftragnehmer ist vertraglich verpflichtet, Arbeitnehmer-/innen nicht illegal zu beschäftigen.

9.2 Hauptunternehmer, Nachunternehmer

Im Falle der Weitervergabe von Aufträgen an Nachunternehmer hat der Auftragnehmer (Hauptunternehmer)

a) bei der Einholung von Angeboten für Nachunternehmeraufträge nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren und dabei kleinere und mittlere Unternehmen nicht zu benachteiligen,
b) rechtzeitig vor der Übertragung dem Auftraggeber Namen und Anschriften der Nachunternehmer sowie deren Berufsgenossenschaften mitzuteilen hat,
c) nur solche Nachunternehmer zu beauftragen, die die gewerbe- und handwerksrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung des zu vergebenden Unterauftrages erfüllen,
d) den Nachunternehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass seine Leistung der Erfüllung eines öffentlichen Auftrages dient und
e) auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers die Einhaltung vorstehender Verpflichtungen sowie Art und Umfang der zur Weitervergabe vorgesehenen Leistungen nachzuweisen.

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Inhaltsverzeichnis:

1) Beschreibung der örtlichen Verhältnisse 2

2) Art und Lage der baulichen Anlagen – Anzahl und Höhe der Geschosse 3

3) Transportwege / Baustellenzufahrt 4

4) Parkplätze 4

5) Firmenbezeichnung und Namenschilder für Mitarbeiter des AN 4

6) Baustelleneinrichtungsplan / Lager- und Arbeitsplätze 4

7) Kalkulationshinweis 5

8) Hochwasser 5

9) Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten 6

10) Strom- und Wasserversorgung 6

11) Mitbenutzung fremder Gerüste 6

12) Baufristenplan 6

13) Arbeitszeiten 7

14) SiGe Koordination 7

15) Versicherung 7

16) Haftung 7

17) Rückgabezeitpunkt einer nicht verwerteten Sicherheit für Mängelansprüche 7

18) Jour Fixe / Personal / Bauleitung des AN 7

19) Bautagesberichte 8

20) Rechnungstellung 8

21) Datenaustausch / Projektserver 8

22) Baustellenreinigung 8

23) Baustellen-Kamera 9

24) Russlandsanktionen 9

25) Vorbemerkung Korrosionsschutz 9

WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN [WBV]
- FORTFÜHRUNG –

1) Beschreibung der örtlichen Verhältnisse

Adresse der Baumaßnahme:
Sanierung Erlebnisbad Zeller Land
Am Schwimmbad 1
56856 Zell (Mosel)

Allgemeine Beschreibung des Bauvorhabens

Das Erlebnisbad Zeller Land wurde vor ca. 45 Jahren als reines Sportbad angrenzend an das vorhandene
Freibad errichtet. Im Jahre 1993 wurde das Hallenbad erweitert und der Freibadbereich bis auf das
Kinderplanschbecken geschlossen.
Einige Bereich des Bades sind noch im Original aus dem Jahre 1974 und daher in entsprechendem
Zustand. Selbst die neueren Bauteile aus den 90er Jahren weisen schon erhebliche Mängel und Verschleißerscheinungen an der Baukonstruktion und den technischen Anlagen auf.
Dies hat die Verbandsgemeinde Zell an der Mosel als Betreiberin des Bades veranlasst, im Jahre 2019 eine Sanierungsstudie zu beauftragen. Ergebnis der Studie war, dass die gesamte Dachkonstruktion, die best. Pfosten-Riegel-Fassade und die gesamte Technik abgängig sind und eine Sanierung dieser Bereiche unwirtschaftlich ist.
Aus diesem Grund wurde von bauherrenseite entschieden das Hallenbad mit den angrenzenden Wirtschaftsgebäuden (Gastro, Wohnhaus usw.) abzureißen und durch einen Ersatzneubau zu ersetzen. Bestehen bleiben lediglich das UG mit dem Schwimmerbecken (Baujahr 1974) und ein Teil der Wirtschaftsgebäude.

Umgebungsbedingungen

Das Erlebnisbad Zeller Land befindet sich am Ortsrande von Zell-Kaimt – umgeben von Sportanlagen und Weinbergen in unmittelbarer Nähe der Mosel.



2) Art und Lage der baulichen Anlagen – Anzahl und Höhe der Geschosse

Die Baustelle gliedert sich in folgende Ebenen:

Untergeschoß			
	Bestand	Hochwassergefährdet, daher nur als Rohrkeller genutzt	RFB -2,73 m/ -2,51 m; FFB -2,29 m
	Neubau	Badewassertechnik	RFB = FFB -2,73 m/ -3,01 m

Erdgeschoß		
	Badeebene: - 25-m Schwimmerbecken (Bestand) mit 1-m Sprungbrett und 3-m Sprungplattform WFL 250 qm, - Lehrschwimmbecken mit Rutsche l=5,00 m WFL 96,80 qm, - Kinderplanschbecken WFL 29,80 qm - 80 m Röhrenrutsche	RFB -0,15 m; FFB ±0,00 m
	Foyer-, Sanitär- und Umkleidebereich	RFB -0,15 m; FFB ±0,00 m
	Badewassertechnik	RFB = FFB ±0,00 m
Gesondertes Gebäude	Heizzentrale, Freibad WCs	RFB = FFB ±0,00 m

Obergeschoß		
	Personalbereich	RFB +3,70 m; FFB +3,85 m
	Elektro- und Lüftungstechnik	RFB = FFB +3,70 m / +4,60 m
	Technikkanal	RFB = FFB +3,70 m

Dachflächen		
	Umkleidebereich	OK Attika ca. +4,25 m
	Schwimmhalle, Technikkanal	OK Attika ca. +6,10 m
	Schwimmhalle Sprungbereich, Personal- und Technikbereich	OK Attika ca. +8,90 m
	Sprungturm	OK Attika ca. +11,00 m

Außenanlagen		
	Nichtschwimmeraußenbecken	WSP +0,03 m
	Planschbecken + Splashbereich	WSP -2,47 m
	PKW-Stellplätze, Treppen- und Rampenanlage, Vorplatz, Erdarbeiten für Retentionsvolumen	

3) Transportwege / Baustellenzufahrt

Die Zufahrt und Abfahrt für sämtliche Arbeiten und Lieferungen erfolgt über einen Einbahnstraßenverkehr wie im BE-Plan dargestellt. Die Baustellenzufahrten sind jederzeit freizuhalten. Lager- und Arbeitsplätze auf dem Gelände siehe BE-Plan. Eine Beeinträchtigung der Nutzer und Eigentümer der angrenzenden Gebäude und Nutzungen sind zu vermeiden. Nicht vermeidbare Behinderungen sind rechtzeitig mit ausreichendem, zeitlichem Vorlauf dem Auftraggeber und der Objektüberwachung anzuzeigen und auf ein Mindestmaß einzugrenzen.

Leistungen der Verkehrssicherung für die Arbeiten des AN sind durch diesen zu veranlassen und auszuführen. Die verkehrsrechtliche Anordnung ist zu beantragen. Die Abrechnung erfolgt nach Positionsbeschreibung.

In Teilbereichen bleibt das best. Untergeschoß bestehen.
Es ist zu beachten, dass die maximal zulässige Belastung von Decken durch lagernde Baustoffe 5 KN/m² beträgt.

4) Parkplätze

Im Baustellenbereich stehen keine Parkplätze für Firmenfahrzeuge des Auftragnehmers zur Verfügung. Ein Anspruch auf kostenlose Zurverfügungstellung von Parkplätzen seitens des Auftraggebers besteht nicht. Privatfahrzeuge der Mitarbeiter des Auftragnehmers oder seiner Nachunternehmer dürfen im Baustellenbereich, bzw. im Gelände des Auftraggebers nicht parken und werden gegebenenfalls von dort kostenpflichtig zu Lasten des Halters entfernt.

5) Firmenbezeichnung und Namenschilder für Mitarbeiter des AN

Der Auftragnehmer hat zu veranlassen, dass seine eigenen Mitarbeiter und Mitarbeiter seiner Nachunternehmer an der Baustelle und im Gelände des Auftraggebers von Anfang an mit gut lesbaren Namensschildern und Firmenkennzeichnungen ausgestattet werden.
Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

6) Baustelleneinrichtungsplan / Lager- und Arbeitsplätze

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber vor Beginn der Baustelleneinrichtung einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen.

Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch darauf, dass ihm für seine Belegschaft bzw. zur Lagerung von Materialien und Werkzeuge ein verschließbarer Raum zur Verfügung gestellt wird. Es ist Sache des AN, die zum Einbau kommenden Teile auf der Baustelle so einzulagern, dass der Arbeitsablauf der übrigen beschäftigten Firmen nicht gestört wird. Nicht eingebaute Teile sind durch den AN so zu sichern, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist.
Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Zuweisung eines Containerstandortes erfolgt über die örtliche Bauleitung. Die Ausführung der Container ist sowohl mit allen erforderlichen Maßnahmen, wie z.B. Fundamentierung, Erschließungstreppen (falls der AN eine mehrgeschossige Ausführung der Container vorsieht), Ver- und Entsorgungseinrichtungen, etc. als auch mit erforderlichen Standsicherheitsnachweisen für behördliche Auflagen im Rahmen seiner Baustelleneinrichtung zu erbringen. Der Strom zur Beheizung von Büros, Tagesunterkünften und Magazinen ist mit geeichten Messeinrichtungen zu zählen und dem AG zu vergüten. Nach Abschluss seiner Leistung hat der AN die Container einschl. Fundamentierung, Leitungen etc. umgehend abzubauen und vom Baufeld zu entfernen.

Sanitärcontainer befinden sich oberhalb der Baustelle (siehe BE-Plan) und können während der Bauzeit genutzt werden.

7) Kalkulationshinweis

Die Gegebenheiten vor Ort sind in der Baustelleneinrichtung und im Materialtransport zu berücksichtigen (Fahrzeuggrößen, etwaige Mehrfahrten, Umladungen usw.). Nachträglich angemeldete Mehraufwendungen aufgrund der vorliegenden Zufahrtswege und der Umfeldbedingungen des Objektes werden nicht vergütet.

Die Angebotspreise gelten für die fertige Ausführung der ausgeschriebenen Leistung, einschl. fertiger Montage, notwendiger Sicherungsmaßnahmen, Transport, ohne bauseitige Hilfen, einschl. aller Anschlüsse, Nebenarbeiten, Hilfsmaterialien und sonstige anfallende Nebenkosten.

Aus Gründen der öffentlichen Förderung ist die Ausschreibung in zwei Bereiche aufgeteilt (Hallenbad und Freibad), hierbei handelt es sich nur um eine mengenmäßige Aufteilung der Leistung.
Es muss eine getrennte Abrechnung der Maßnahme (aufgeteilt in Hallenbad und Freibad) erfolgen.

Ein evtl. Mehraufwand für eine getrennte Rechnungsstellung ist in die Einheitspreise einzurechnen.

8) Hochwasser

Da sich das Bauvorhaben in Teilen im Überflutungsbereich der Mosel befindet, ist ein vorübergehender Baustillstand durch Hochwasser möglich.

Hydrologische Werte von Grundwasser, Moselabfluß und -hochwasser sind den beiliegenden Gutachten zu entnehmen.
Die Abrechnung von evtl. Verzögerungen im Bauablauf erfolgt nach Positionsbeschreibung.

9) Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten

Zum Leistungsbeginn sind folgende Gutachten im Gebäude und den Außenanlagen abgeschlossen und liegen in Teilen (nach Notwendigkeit) den Ausschreibungsunterlagen bei:

- Schadstoffanalyse, IB Maxeiner
- Geologisches Gutachten, IB GUG
- Wasserrechtliches Gutachten, IB Francke und Knittel
- Brandschutzgutachten, IB Hamacher
- Bauphysikalischer Bauteilkatalog, IB Kurz und Fischer

10) Strom- und Wasserversorgung

Anschlussmöglichkeiten für Strom und Wasser stehen auf dem Baugrundstück zur Verfügung und sind im Baustelleinrichtungsplan dargestellt. Zuleitungen von den zur Verfügung gestellten Anschlüssen zu den Arbeitsbereichen des AN sind vom AN im Rahmen der eigenen Baustelleneinrichtung zu erbringen und in den jeweiligen Einheitspreisen der Einzelpositionen einzukalkulieren.
Baustrom: max. Abnahmewert 250A (150kVA)
Bauwasser: max. drei Abgänge mit Nennweite DN 25

Die Kosten für den Verbrauch für Strom und Wasser übernimmt der AG.

11) Mitbenutzung fremder Gerüste

Die vom AN Gerüstbau gestellten Raum- Dach-, Fassaden- und Treppengerüste einschließlich der Gerüstaufgänge dürfen vom AN genutzt werden und sind nach Erbringung der Leistung des AN eigenverantwortlich zu reinigen. Der AN Gerüstbau erbringt seine Leistung nach Beginn des AN Rohbauarbeiten.

12) Baufristenplan

Der Auftragnehmer hat den Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Der Plan ist entsprechend dem Baufortschritt fortzuschreiben und nach Aufforderung durch den Auftraggeber überarbeitet vorzulegen. Der Plan ist dem Auftraggeber spätestens 12 Werktage nach Auftragserteilung, bei Überarbeitung unverzüglich jeweils in 2-facher Fertigung zu übergeben. Im Bauzeitenplan sind Einzelfristen für alle Einzelleistungen und Standzeiten für Gerüste und Hilfskonstruktionen anzugeben.

Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

13) Arbeitszeiten

Die Terminvorgaben des AG mit Angabe der Arbeitstage basieren auf einer 5-Tage-Woche, Mo-Fr mit 8 Std. täglicher Arbeitszeit, optional kann der AN auch samstags arbeiten. Die vertraglichen Termine basieren auf der vorbeschriebenen 5-Tage-Woche.

14) SiGe Koordination

Eine Vorankündigung ist nach §3 BaustellV sowie ein Koordinator ist nach §3(1) BaustellV sind erforderlich. Der Auftraggeber hat die Aufgabe einem Dritten übertragen.

14 Tage vor Baubeginn muss die Gefährdungsbeurteilung nach §5+6 des Arbeitsschutzgesetzes der Bauleitung vorgelegt werden.

15) Versicherung

Eine Bauleistungsversicherung nach ABN wird der Bauherr abschließen. Mitversichert sind die Risiken aller am Bau beteiligten Unternehmen. Es erfolgt keine Umlage auf den AN. Es besteht jedoch eine Selbstbeteiligung. Der AG behält sich vor, diesen Kostenanteil im Schadensfall an den verursachenden AN weiterzugeben. Die Selbstbeteiligung beträgt 10 % der Entschädigungssumme, mind. 250 €.

16) Haftung

Der AN hat innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit mindestens einer Regeldeckungssummen von

- 5.000.000 EUR für Personenschäden und
- 5.000.000 EUR für Sachschäden
- 1.000.000 EUR für Vermögensschäden

nachzuweisen.

Die vorgenannten Mindestdeckungssummen müssen mind. zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen.

Die Kosten dieser Versicherung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

17) Rückgabezeitpunkt einer nicht verwerteten Sicherheit für Mängelansprüche

Die Rückgabe einer nicht verwerteten Sicherheit für Mängelansprüche erfolgt frühestens nach Ablauf der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche.

18) Jour Fixe / Personal / Bauleitung des AN

Während der laufenden Arbeiten wird ein wöchentlicher Jour Fixe Termin auf der Baustelle geplant. Die Anwesenheit des verantwortlichen Projektbearbeiters / Bauleiters ist obligatorisch. Bei Bedarf können auch Zusatztermine vereinbart werden.

Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

19) Bautagesberichte

Der AN hat ein **Bautagebuch** gemäß „Richtlinien zur Führung eines Bautagebuches“ (Vergabehandbuch BUND 411) arbeitstäglich zu führen und dem Auftraggeber oder dem mit der Bauüberwachung beauftragten Architekt/Ingenieur spätestens wöchentlich zu übergeben.
Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

20) Rechnungstellung

Die Abschlags- und Schlussrechnungen sind wie folgt zu **adressieren**:

Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel)
Schloßstraße 69
56856 Zell (Mosel)

Übermittlung der Rechnungen:

a) Original (1-fach auf Papier, nur Schlußrechnung):
- an die Bauüberwachung

und zusätzlich

b) Digital (per E-Mail, alle Abschlags- und Schlußrechnungen):
- an die Bauüberwachung und
- an den Bauherrn (s.goeres@vg-zell.de)

21) Datenaustausch / Projektserver

Der Datenaustausch für dieses Projekt ist über einen internetbasierten Projektserver organisiert. Aktuelle Planunterlagen werden dort zum Download bereitgestellt. Die Teilnahme am Projektserver ist verpflichtend.
Die Unternehmer erhalten einen Satz Planunterlagen in Papierform. Im weiteren Projektverlauf sind die aktualisierten Planunterlagen eigenverantwortlich über den Projektserver zu beziehen. Für den Fall, dass aktualisierte Planunterlagen auf dem Projektserver zur Verfügung stehen, wird der AN hierüber per E-Mail informiert.

22) Baustellenreinigung

Auf die ständige Sauberhaltung der Baustelle wird hingewiesen. Anfallende Verschmutzungen der Baustelle und der Transportwege sind umgehend zu beseitigen. Hierauf wird besonderen Wert gelegt.

Bauschutt und Verunreinigungen sind mindestens 1 x wöchentlich zu sammeln und von der Baustelle zu entfernen.
Die Baustelle muss an jedem Freitag der Woche besenrein sein.
Ungeachtet dessen dürfen Verpackungsmaterialien, Abfälle, Wertstoffe etc. nicht in den Container befördert werden, sondern sind vom AN täglich von der Baustelle zu entfernen.
Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

23) Baustellen-Kamera

Zur Dokumentation des Baustellenfortschrittes wird eine Baustellenkamera installiert. Diese Bilder werden zur Dokumentation des Bauablaufs durch den AG und dessen Beauftragte verwendet, sie werden nicht veröffentlicht.

24) Russlandsanktionen

In Bezug auf die Vergabe gelten die aktuellen EU-Sanktionen gegen Russland.

25) Vorbemerkung Korrosionsschutz

Vor Beginn der Arbeiten ist die bauaufsichtliche Zulassung aller Metallbauteile inkl. aller Befestigungsmittel vorzulegen.
Zulassung für Korrosionsschutz in Hallenbädern nach DIN EN ISO 12944 in der Korrosivitätskategorie C4 mit der Schutzdauer hoch.

Sämtliche Materialien müssen für den Einbau in Hallenbädern zugelassen/geeignet sein.

Sämtliche Schnittstellen, Schraubverbindungen etc. sind mit 2 Komponentenlack zu behandeln.

Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen

Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikeln 14 Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016)

Namen und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortlichen:	Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel) Schloßstraße 69 56856 Zell (Mosel) Telefon:
Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten:	Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel) Datenschutzbeauftragte(r) Andreas Sturm Schloßstraße 69 56856 Zell (Mosel) Telefon: E-Mail: datenschutz@vg-zell.de
Betroffene Personen	Bieter und ggfs. deren Mitarbeiter/innen
Kategorien personenbezogener Daten	Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet: Adressdaten einschl. E-Mail-Anschriften und Telefonnummern, ggf. Qualifikation eingesetzter Mitarbeiter/innen der Bieter
Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:	<u>Zweck der Verarbeitung:</u> Durchführung eines Vergabeverfahrens, u.a. zur Bereitstellung der Vergabeunterlagen, Beantwortung von Bieterfragen, Prüfung der Eignung <u>Rechtsgrundlagen:</u> Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO § 22 Gemeindehaushaltsverordnung Rheinland-Pfalz, VV Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz, VOB/A, UVgO, VgV, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Sollten die erforderlichen Angaben nicht bereitgestellt werden, kann das Angebot / der Teilnahmeantrag vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.
Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung personenbezogener Daten	Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt nur so lange, wie dies unter Beachtung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Die Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den vergabe-, vertrags- und förderrechtlichen Regelungen. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht.
Empfänger von personenbezogenen Daten	Personenbezogene Daten dürfen an andere Personen oder Stellen weitergegeben werden, wenn Sie dem zustimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist: <u>Interne Empfänger</u>: die jeweiligen Fachabteilungen, die für die Vergabe und Auftragsausführung zuständig sind; <u>Externe Empfänger:</u> • im Rahmen des Vergabeverfahrens unterstützende Beschaffungsdienstleister • mit der Ausschreibung und Bauüberwachung betraute freiberuflich Tätige • unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. nach § 46 UVgO, § 19 Abs. 2 VOB/A über den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind; • Bundeskartellamt zur Einholung von Auskünften aus dem Wettbewerbsregister bei einer Auftragssumme ab 30.000 Euro (netto); • bei Liefer- und Dienstleistungen werden bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Freihändigen Vergaben ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von jeweils 25.000 Euro (netto) für die Dauer von 3 Monaten der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person bekanntgegeben; • bei Bauleistungen werden bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von 25.000 Euro (netto) und bei Freihändigen Vergaben ab einem Auftragswert von 15.000 Euro (netto) für die Dauer von 6 Monaten der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person bekanntgegeben;

	• bei EU-weiten Vergabeverfahren werden der Name und die Anschrift deserfolgreichen Bieters an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union zur Bekanntmachung übermittelt; • die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen • Gerichte im Falle von Klagen. Es erfolgt grundsätzlich keine Übermittlung von Daten an ein Land außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO.
Betroffenenrechte	Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte: • Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO) • Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO) • Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung z. B. zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, für öffentliche Archivzwecke, statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen. • Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit; - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt; - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder - wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen. • Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, dass die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass uns eine Bearbeitung nur dann möglich ist, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen.
Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde	Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde im Land Rheinland-Pfalz ist: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz Hintere Bleiche 34 55116 Mainz E-Mail poststelle@datenschutz.rlp.de Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Eine Informationspflicht bei der Erhebung personenbezogener Daten bei Dritten (bspw. Eignungsnachweise dritter Personen) besteht nach Artikel 14 Abs. 5 Buchstabe c) Datenschutz- Grundverordnung nicht, da die Datenerhebung im Rahmen des Vergabeverfahrens ausdrücklich geregelt ist und dort zum Schutz der Interessen der betroffenen Personen eine vertrauliche Behandlung der Daten vorgesehen ist.

	Vergabenummer	Maßnahmennummer
	26-12-01-1000	
Maßnahme **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land**		
Leistung **Los 40a - Garderobenanlagen**		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Regelung der elektronischen Datenübermittlungen zwischen Ausschreibender Stelle und Bieter

1 Format digitaler Vergabeunterlagen zur Angebotsanforderung (Ausschreibende Stelle an Bieter)

Die digitalen Vergabeunterlagen werden von der Ausschreibenden Stelle dem Bewerber ausschließlich über die Vergabeplattform in folgenden Formaten zur Verfügung gestellt:

- **Verbindliche Textfassung der Vergabeunterlagen**:
  Formblätter inkl. Leistungsbeschreibung/-verzeichnis (LV) in Textfassung,
  Planunterlagen, Fotos, Statiken, etc. — **PDF-Format**
- *Zusätzlich*: Angebotsanlagen (Formblätter),
  die vom Bieter ausgefüllt zurückzugeben sind — docx-Format
- *Zusätzlich:* Leistungsverzeichnis alternativ in einem der nachfolgenden Formate
  - als GAEB-Datei , Datenaustauschphase 83 — X83-Format
  - als Word-Datei — docx-Format oder
  - als Excel-Datei — xlsx-Format

Wichtiger Hinweis zur GAEB-Datei:
Die bereitgestellten GAEB-Dateien (.X83) gelten als Hilfsmittel zum Datenaustausch. Die in den Vergabeunterlagen des Auftraggebers übermittelten Angaben (Leistungsbeschreibung, Vertragsbedingungen, etc.) gelten ausschließlich in der im PDF-Format vorgelegten Textfassung der Vergabeunterlagen. Sollte es Abweichungen zwischen der bereitgestellten GAEB-Datei (*.X83) und der PDF-Datei geben,* ***gilt die Textfassung der Vergabeunterlagen****.*

2 Format digitaler Angebotsunterlagen zur Angebotsabgabe (Bieter an Ausschreibende Stelle)

Vom Bieter einzureichende digitale Angebotsunterlagen (Angebotsschreiben, Leistungsverzeichnis in Textfassung, Leistungsverzeichnis als GAEB-Datei – *.X84, Angebotsanlagen, Nebenangebote, etc.) müssen zwingend verschlüsselt über die Vergabeplattform abgegeben werden, um einen vorzeitigen, unbefugten Zugriff auf die Vergabeunterlagen sicher ausschließen zu können. Die Übermittlung eines digitalen Angebotes via Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

Die Angebotsdateien sind in einem der nachfolgend aufgelisteten, von der Vergabestelle lesbaren Dateiformate einzureichen:

- MS Office-Formate (docx, xlsx) oder MS-Office-kompatible Formate
- txt- oder rtf-Formate
- PDF-Formate oder JPG-Formate
- Übergabe des Angebotsleistungsverzeichnisses als GAEB-Datei nach Datenaustauschphase 84 (*.X84)

Wichtiger Hinweis zur GAEB-Datei:
Die GAEB-Dateien (.X84) gelten als Hilfsmittel zum Datenaustausch. Sofern der Bieter sein Angebot zu Preis- und Bieterangaben sowohl in einer Textfassung (bspw. im PDF-Format) als auch im GAEB-Format (*.*84) übermittelt, gelten bei widersprüchlichen Abweichungen zwischen der übermittelten GAEB-Datei (*.*84) und der vom Bieter vorgelegten Textfassung seine diesbezüglichen Angaben der Textfassung.*

3 Service-Hotline der Vergabeplattform

Beratung und Hilfe bei allen Fragen zur Bedienung der Vergabeplattform steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen den Support kostenpflichtig unter der Service-Telefonnummer **0900 – 1 26 74 63**.

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

	Vergabenummer	
	26-12-01-1000	
Maßnahme **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land**		
Angebot für **Los 40a - Garderobenanlagen**		

Folgende Unterlagen sind ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen:

*) bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot		✓
☒	213 - Angebotsschreiben *)	
☒	Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis mit den geforderten Preisangaben *)	
☒	Verlangte Angaben zu Positionen z.B. Produkt-/Herstellerangaben, Maße etc. – wenn gefordert	
☒	bei mehreren Hauptangeboten: Nachweis der Unterschiedlichkeit der Angebote über den Angebotspreis hinaus z.B. durch Produktangaben, technische Produktdatenblätter etc. – wenn erforderlich	
☒	Nachweis der Einhaltung von Mindestanforderungen bei zulässigen Nebenangeboten, mehreren Hauptangeboten oder wenn ausdrücklich verlangt, wie z.B. technischen Produktdatenblätter, Muster – wenn erforderlich	
☒	124 - Eigenerklärungen zur Eignung gemäß Formblatt 124 (siehe Vergabeunterlagen), alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweis durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer)	
☒	217A -Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland	
☒	218 - Verpflichtungserklärung nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG)	
☒	234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft *) – bei Angebot als Bieter-/Arbeitsgemeinschaft	
☒	235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen*) – soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden sollen	
☐		
☐		

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

		✓
☒	221 - oder 222 - Angaben zur Preisermittlung	
☒	223 - Aufgliederung der Einheitspreise	
☒	236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen	
☒	Urkalkulation ohne Sperrvermerk *(Die Urkalkulation wird bei Bedarf für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen.)*	
☒	Nachweise zur Eigenerklärung zur Eignung gemäß Auftragsbekanntmachung, insbesondere: *- Referenznachweise,* *- Angaben zu Arbeitskräften* *- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der IHK* *- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan – soweit erforderlich* *- Unbedenklichkeitsbescheinigungen der tarifl. Sozialkassen, des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft* *- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG*	
☒	124 – NU Eigenerklärungen zur Eignung gem. Formblatt 124 von Nachunternehmern – alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweis durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer) sowie ggf. weitere Nachweise/Erklärungen von Nachunternehmern zur Eignung (gemäß Auftragsbekanntmachung)	
☒	218 - Verpflichtungserklärung nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG) von Nachunternehmern (*ab einer Nachunternehmerleistung > 10.000 EUR netto)*	
☐		
☐		

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer

Vergabenummer **26-12-01-1000**

Vergabeart

☐ Öffentliche Ausschreibung	☒ Offenes Verfahren
☐ Beschränkte Ausschreibung	☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Freihändige Vergabe	☐ Verhandlungsverfahren
☐ Internationale NATO-Ausschreibung	☐ Wettbewerblicher Dialog

Baumaßnahme
Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land

Leistung
Los 40a - Garderobenanlagen

Name und Adresse des Unternehmens

☐ Bewerber ☐ Bieter ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft ☐ Nachunternehmer ☐ anderes Unternehmen[1]	☐ Kleinst-, ☐ Klein- oder ☐ Mittleres Unternehmen[2]

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Jahr	_____ €
	Jahr	_____ €
	Jahr	_____ €

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

☐ Ich bin/Wir sind im **Handelsregister** eingetragen unter der Nummer _____

beim Amtsgericht _____ *(Ort)*.

☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das **Handelsregister** verpflichtet.

☐ Ich bin/Wir sind für die auszuführenden Leistungen in der **Handwerksrolle** unter der Betriebsnummer _____ bei der Handwerkskammer _____ *(Ort)* eingetragen.

☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in die **Handwerksrolle** verpflichtet.

☐ Ich bin/Wir sind bei der **Industrie- und Handelskammer** eingetragen unter der Nummer _____.

Ich/Wir erkläre(n), dass	ich/wir in den letzten 5 Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum[3] vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.
	mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.
	ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben. Für mich/uns zuständiges Finanzamt: _____ USt-Identnummer: _____

[1] Zutreffendes bitte ankreuzen
[2] https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Kleine-Unternehmen-Mittlere-Unternehmen/Glossar/kmu.html
[3] Der in der Auftragsbekanntmachung angegebene Zeitraum ist maßgebend.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

☐ Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft. Mitgliedsnummer: _____.

☐ Es besteht keine Verpflichtung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Angaben, dass keine Gründe für einen Ausschluss vom Vergabeverfahren vorliegen

Ich/Wir erkläre(n), dass

☐ für mein/unser Unternehmen **keine Ausschlussgründe** gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren **nicht** aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

☐ für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A **vorliegt.**
☐ zwar für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A **vorliegt**, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), kein wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO) und keine wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) gegen mich /uns vorliegt.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Anforderung von Bestätigungen und Nachweisen

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, können durch die Vergabestelle zur Bestätigung dieser Eigenerklärungen weitere Eignungsnachweise angefordert werden. Dies können insbesondere folgende Nachweise sein:

- für 3[4] Referenzen je einen Referenznachweis mit folgenden Angaben

  Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung
- die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben,
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse[5], eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes[6] sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG oder
- eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die von der Vergabestelle geforderten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

[4] Die in der Auftragsbekanntmachung angegebene Anzahl ist maßgebend.
[5] soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist
[6] soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Ausschluss wegen falscher Erklärungen

Mir/Uns ist bekannt, dass die Nichtabgabe oder Unrichtigkeit der vorstehenden Erklärungen dieses Formblatts zu meinem/unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Des Weiteren ist mir/uns bekannt, dass ein Ausschluss infolge unrichtiger Angaben oder aufgrund einer fristlosen Kündigung Schadenersatzansprüche des Auftraggebers zu Lasten meines/unseres Unternehmens auslösen kann.

_____

Ort, Datum, Unterschrift/Signatur

(Nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist.)

	Vergabenummer	
	26-12-01-1000	
Baumaßnahme **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land**		
Leistung **Los 40a - Garderobenanlagen**		

Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 – EU-Sanktionen gegen Russland Verbot der Auftragsvergabe an russische Unternehmen

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die laut Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1 **Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den**

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutrifft.

2 Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden,** beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3 Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden,** beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Ort, Datum, Unterschrift

Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 lautet wie folgt:

(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,

b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder

c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,

auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für

a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,

b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,

c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,

d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.

e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder

f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossile Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.

(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.

(4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.

	Vergabenummer	Maßnahmennummer
	26-12-01-1000	
Maßnahme **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land**		
Leistung **Los 40a - Garderobenanlagen**		

Erklärung nach § 4 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. 334)

Ich/Wir habe/n alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG) in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Ich/Wir erkläre/n hierzu folgendes:

Die Beschäftigten meines/unseres Unternehmens werden vollständig/teilweise vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) erfasst.

Ich/Wir **verpflichte/n** mich/uns:

1. meinen/unseren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, das in Höhe und Modalitäten mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den ich/wir/mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist - Tariftreueerklärung gemäß § 4 Abs. 1 LTTG -;
2. meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00 €; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab dem 1.1.2026: 13,90 € brutto je Zeitstunde) zu zahlen – Mindestentgelterklärung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG –.

   Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen;
3. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
4. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunter-nehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreuerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

   Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;
5. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

Erklärung nach § 4 Abs. 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. S. 334)

Ich/Wir habe/n alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Ich/Wir **verpflichte/n** mich/uns:

1. meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem AEntG unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00 €; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab dem 1.1.2026: 13,90 € brutto je Zeitstunde) zu zahlen.

   Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen;

2. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;

3. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreuerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

   Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;

4. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-12-01-1000	
Baumaßnahme **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land**		
Leistung **Los 40a - Garderobenanlagen**		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	**Angaben über den Verrechnungslohn**	Zuschlag %	**€/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	**Lohnzusatzkosten** Sozialkosten und Soziallöhne als Zuschlag auf **ML**		
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf **ML**		
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	**Zuschlag auf Kalkulationslohn** (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	**Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**					
		Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte-kosten	Sonstige Kosten	Nachunter-nehmer-leistungen
2.1	**Baustellengemeinkosten**					
2.2	**Allgemeine Geschäftskosten**					
2.3	**Wagnis und Gewinn**					
2.3.1	**Gewinn**					
2.3.2	**betriebsbezogenes Wagnis[1]**					
2.3.3	**leistungsbezogenes Wagnis[2]**					
2.4	**Gesamtzuschläge**					

[1] Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko
[2] Mit der Ausführung der Leistung verbundenes Wagnis

3.	**Ermittlung der Angebotssumme**			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten **€**	Gesamt-zuschläge gem. 2.4 **%**	Angebotssumme **€**
3.1	**Eigene Lohnkosten** Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	**Gerätekosten** (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	**Sonstige Kosten** (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	**Nachunternehmerleistungen** [3]			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

3 Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-12-01-1000	
Baumaßnahme **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land**		
Leistung **Los 40a - Garderobenanlagen**		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	**Angaben über den Verrechnungslohn**	**Lohn €/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	**Umlage auf Lohn** (Kalkulationslohn x v. H. Umlage aus 2.1)	€/h	v. H.	
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt **€**		Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	**Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**				%	€
2.1	**Eigene Lohnkosten** Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:					
	x			**x**		
2.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			**x**		
2.3	**Gerätekosten** (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			**x**		
2.4	**Sonstige Kosten** (Vom Bieter zu erläutern)			**x**		
2.5	**Nachunternehmerleistungen** [1]			**x**		
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)					**noch zu verteilen**	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	**Anteil BGK (€)**	**Anteil AGK (€)**	**Anteil W+G (€)**
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	**Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn**		
3.1	**Baustellengemeinkosten** (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne		
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages		
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie technische Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	**Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)**		
3.3	**Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)**		
3.3.1	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

[1] **Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.**

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer	Maßnahme **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land**
Vergabenummer **26-12-01-1000**	Leistung **Los 40a - Garderobenanlagen**

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID _____

Mitglied _____

USt-ID _____

Mitglied _____

USt-ID _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären[1], dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlung mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift

[1] **Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.**

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-12-01-1000	
Maßnahme Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land		
Leistung Los 40a - Garderobenanlagen		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-12-01-1000	
Maßnahme **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land**		
Leistung **Los 40a - Garderobenanlagen**		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

, ,

(Ort, Datum, Unterschrift)

☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften. [1]

, ,

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

[1] Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Verbandsgemeinde Zell (Mosel)
Schloßstraße 69, 56856 Zell

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Inhaltsverzeichnis

Projekt: **26-12-01-1000** **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P20)**
LV: **Los 40a** **Garderobenanlagen**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Hallenbad	5
1.1.	WC- / Duschtrennwände	5
1.2.	Umkleide- Trennwände	9
1.3.	Garderobenschränke	16
1.4.	Wandverkleidungen	25
1.5.	Wertfachanlagen	27
1.6.	Regale / Ablagen	29
1.7.	Föhnplatz	37
1.8.	Sonstiges	39
1.9.	Stundenlohnarbeiten	39
2.	Freibad	41
2.1.	WC- Trennwände	41
	Zusammenstellung	43

LEISTUNGSVERZEICHNIS

über

40_Garderoben+ Innentüren

Bauvorhaben:	Ersatzneubau bzw. Sanierung EZL 56856 43002
Bauort:	56856 Zell a. d. Mosel
Auftraggeber:	Verbandsgemeinde Zell (Mosel) Corray 1 56856 Zell (Mosel)
Angebot über:	40_Garderoben+ Innentüren

Baubeschreibung
1. Allgemeine Baubeschreibung:

Bei der nachfolgend beschriebenen Baumaßnahme handelt es sich um die Sanierung des Hallen- und Freibades der Verbandsgemeinde Zell im Ortsteil Zell-Kaimt.

Das vorhandene Gebäude wird bis auf das bestehende Schwimmerbecken mit Technikumgang vollständig abgebrochen.
Der überwiegend aus Stahlbeton geplante Neubau gliedert sich in einen Hallenbaukörper mit zwei weiteren Becken, sowie teilweise zweigeschossige Technikbereich.

Für die oberen Abschlüsse sind Stahlbetondecken und Holzbinderkonstruktionen vorgesehen.

2. Baustelleneinrichtung:

Baustelleneinrichtungsplan:
EZL_A_DE_02_13_01_P

Baustromversorgung:
Die Baustromversorgung wird durch das Gewerk Baustelleneinrichtung errichtet. Baustromanschluss mit Haupt-Baustromverteiler 250 A und 2 Baustromverteilern 63 A. Zuleitungen von den zur Verfügung gestellten Anschlüssen zu den Arbeitsbereichen des AN sind vom AN im Rahmen der eigenen Baustelleneinrichtung zu erbringen und in den jeweiligen Einheitspreisen der Einzelpositionen einzukalkulieren.

Bauwasserversorgung:
Die Bauwasserversorgung wird durch das Gewerk Baustelleneinrichtung errichtet. Bauwasseranschluss, frostsicher, 5 Zapfstellen. Zuleitungen von den zur Verfügung gestellten Anschlüssen zu den Arbeitsbereichen des AN sind vom AN im Rahmen der eigenen Baustelleneinrichtung zu erbringen und in den jeweiligen Einheitspreisen der Einzelpositionen einzukalkulieren.

Die Kosten für den Verbrauch für Strom und Wasser übernimmt der AG.

Baustellenzufahrt:
Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die B53, Kreisel Moselweinstraße.
Die Baustelle kann über die Tore 1,2 und 3 angefahren werden.
Bauzaun:
Das Baugelände ist bauseits mit einem Bauzaun gesichert.

Bauzaun:
Das Baugelände ist bauseits mit einem Bauzaun gesichert

Fassadengerüst:
Ein Fassaden- und Schutzgerüst der Klasse 4 wird bauseits gestellt und sukzessive gem. Baufortschritt Rohbau ergänzt.

Das Gerüst wird wie folgt errichtet:

Außenfassade umlaufend, Höhe entsprechend den verschiedenen Bauteilhöhen.
Innengerüst wie vor, umlaufend in der Schwimmhalle.

Gerüstverankerungen werden entsprechend der Oberfächenanforderungen der Bauteile geplant. (siehe hierzu auch die Zusätzlichen Vorbemerkungen zu Sichtbetonarbeiten unter Titel 1.6 Beton- und Stahlbetonarbeiten)

Sanitäre Einrichtung:
- 1 WC-Container + Waschcontainer Herren, Firmen
- 1 WC-Container + Waschcontainer Frauen, Firmen

Die Sanitäranlagen werden vom Bauherrn kostenfrei zur Verfügung gestellt und bauseits gereinigt.

Lagerflächen:
Größe ca. 300 m 2 (ca. 6 x 50 m) als Lagerfläche.
Die Lagerfläche ist geschottert und von der Baustraße aus anfahrbar.
Die Zuweisung eines Containerstandortes erfolgt über die Bauüberwachung.

Bauüberwachung:
Für die firmeneigene Bauüberwachung bestellt der AN einen, entsprechend den Anforderungen befähigten, Fachbauleiter nach LBauO und einen verantwortlichen Richtmeister. Diese sind vor Montagebeginn dem AG schriftlich mitzuteilen. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Weitere Vertragsbedingungen:
Weitere Informationen und Regelungen sind in den weiteren besonderen Vertragsbedingungen (WBV) aufgeführt, die diesem Leistungsverzeichnis beigefügt sind

Regelwerke
Der Ausschreibung, der Ausführung, dem Aufmaß und der Abrechnung liegt die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe aktuelle Fassung der VOB zugrunde

Insbesondere gelten:
- DIN 18 299 Allgemeine Regelung für Bauarbeiten jeder Art
- DIN 18 355 Tischlerarbeiten

- Die allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung der beschriebenen Bauteile
- Die Verarbeitungsvorschriften des Systemherstellers
- Die Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitsmerkblätter der BGBau

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **26-12-01-1000** **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P20)**
LV: **Los 40a** **Garderobenanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1. **Hallenbad**

1.1. **WC- / Duschtrennwände**

Ausführungsbeschreibung WC- Trennwände

Prüfzeichen:
TÜV zertifiziert, GS geprüfte Sicherheit. Zertifikate sind dem Angebot beizulegen.
Systeme ohne gültige TÜV GS-Prüfung sind nicht zugelassen.

Konstruktion:
30-36mm starke, verwindungssteife Sandwichkonstruktion mit beidseitig 3 mm starker Vollkernplatte und innenliegendem Aluminium- oder Kunststoffrahmen. Die Platten müssen zum besseren Oberflächenschutz über ein zusätzliches Overlay verfügen.
Die senkrechten Kanten der Elemente (Türen und Seitenteile) sind gefälzt und bündig in der Wandebene liegend.
Über der Vorderfront verläuft zur Stabilisierung ein flächenbündiges Aluminiumprofil.
Die Wandanschlüsse erfolgen mittels Schattenfuge.
Schraubsichere Einlagen im Verbundelement zur Befestigung von Zubehörteilen.

Türen:
Die Konstruktion der Türen entspricht der der Wandelemente.
Innenliegender, gefälzter Türanschlag, bündig in der Wandebene liegend mit eingezogener Gummilippe zur Geräuschdämpfung.

Profile:
Alle Profile sind aus Aluminium. Stabilisator über der Türfront in flächenbündiger Ausführung. Die Maueranschlüsse erfolgen durch Schattenfugen-Profile

Füße:
Stufenlos höhenverstellbare Stützfüße komplett aus Edelstahl.
Trittfeste Edelstahlabdeckrosette.

Beschläge:
Selbstschließende Türen.
Fingerklemmschutz an der Bandseite durch zwei ineinander laufende Aluminiumprofile oder im Kunststoffprofil eingefräst.

1-Riegel-WC-Schloß, Türknöpfe, Schauscheibe rot/weiß mit Notdornöffnung.
In Aluminium naturfarbig eloxiert, als Einhandbeschlag.

Garnituren:
Türknöpfe in Aluminium naturfarbig eloxiert.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Anlagenhöhe:
ca. 2.000 mm einschl. 150 mm Bodenfreiheit.

Farben:
Garnituren und Zubehör naturfarbig eloxiert.
Aluminium-Profile naturfarbig eloxiert.

1.1.10 **Trennwand WC- Damen**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung WC-Trennwände
jedoch

bestehend aus:

1x Vorderwand ca. 2000 mm
2x Tür ca. 650 mm
1x Zwischenwand ca. 1605 mm
2x Aluminium-Garnitur

Ausführung als schwebende Anlage, Füße in der Zwischen-/
Seitenwand,
Kopfprofil zurückgesetzt.

Farben/Oberflächen der Türen und Wände:
Fundermax, Dekor, 0742 Pepple Grey (Kieselgrau)
Oberfläche FH, brauner Kern

1,000 St ....

1.1.20 **Trennwand WC- Herren**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung WC-Trennwände
jedoch

bestehend aus:

1x Vorderwand ca. 2400 mm
2x Tür ca. 650 mm
1x Zwischenwand ca. 1180 mm
2x Aluminium-Garnitur
Türen nach außen öffnend

Ausführung als schwebende Anlage, Füße in der Zwischen-/
Seitenwand,
Kopfprofil zurückgesetzt.

Farben/Oberflächen der Türen und Wände:
Fundermax, Dekor, 0742 Pepple Grey (Kieselgrau)
Oberfläche FH, brauner Kern

1,000 St ....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.1.30 **Urinalschamwand**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung WC-Trennwände
jedoch

Urinalschamwand ca. 400x900 mm, aus dem gleichen Material
wie die Kabinenelemente, wandhängend.

Farben/Oberflächen der Türen und Wände:
Fundermax, Dekor, 0742 Pepple Grey (Kieselgrau)
Oberfläche FH, brauner Kern

2,000 St ....

1.1.40 **Trennwand Wickelraum**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung WC-Trennwände
jedoch

bestehend aus:

1x Vorderwand ca. 1850 mm
1x Tür ca. 800 mm
1x Aluminium-Garnitur

Farben/Oberflächen der Türen und Wände:
Fundermax, Dekor, 0742 Pepple Grey (Kieselgrau)
Oberfläche FH, brauner Kern

1,000 St ....

Ausführungsbeschreibung Glas- Trennwände
Produktbeschreibung Trennwand Glas

Prüfzeichen:
TÜV zertifiziert, GS geprüfte Sicherheit. Zertifikate sind dem Angebot beizulegen.
Systeme ohne gültige TÜV GS-Prüfung sind nicht zugelassen.

Bauart:
Emailliertes, kratzfestes Sicherheitsglas (Float) als VSG Glas wasserfest. Eloxierte Aluminiumverbindungsteile und –beschläge (E6/EV1).

Konstruktion:
Glaselemente, mittels Verbindungsteilen aus eloxiertem Aluminium zusammengesetzt. Über der Vorderfront ein waagerechtes, durchgehendes Aluminiumrundprofil, Durchmesser ca. 30 mm, Wandstärke ca. 5 mm mit Aluminiumklemmen, in denen die Elemente eingespannt und stabilisiert werden.
Wandbefestigung mittels Aluminiumklemmen, unterste Klemme unten geschlossen, um ein Abrutschen der Wände dauerhaft zu

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

verhindern. Sämtliche Elementverbindungen geklebt und zusätzlich verschraubt. Sämtliche Schraubverbindungen mittels Sicherheits-Torxschrauben aus Edelstahl mit in der Schrauböffnung liegendem Sicherheitspin.

Füsse:
Ca. 120 mm hinter der Vorderfront zurückgesetzt. Auf dem Boden aufgeschraubte eloxierte Aluminiumplatte mit angeschweißtem Rundstab, zur stufenlosen Höhenverstellung. Abdeckung mit eloxierter Aluminiumrosette. Eloxierter Aluminiumklemmfuß mit Gewindebuchse, in den die Glaselemente eingespannt werden.

Farben:
Sämtliche Aluminiumteile eloxiert E1/EV6.

Anlagenhöhe:
ca. 2.000 mm einschl. ca. 150 mm Bodenfreiheit.

1.1.50 **Trennwand Dusche Damen**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Glas-Trennwände jedoch

bestehend aus:

1x Vorderwand ca. 1025 mm
1x Durchgangsöffnung ca. 625 mm
1x Seitenwand ca. 950 mm

Farben/Oberflächen der Türen und Wände:
Fundermax, Dekor, 0742 Pepple Grey (Kieselgrau)
Oberfläche FH, brauner Kern

2,000 St ....

1.1.60 **Trennwand Dusche Herren**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Glas-Trennwände jedoch

bestehend aus:

1x Vorderwand ca. 1025 mm
1x Durchgangsöffnung ca. 625 mm
1x Seitenwand ca. 950 mm

Farben/Oberflächen der Türen und Wände:
Fundermax, Dekor, 0742 Pepple Grey (Kieselgrau)
Oberfläche FH, brauner Kern

2,000 St ....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zubehör **Zubehör**				
1.1.70	**Türstopperhaken** Türstopperhaken aus Aluminium, naturfarbig eloxiert, passend zur Trennwandanlage	5,000	St	.....	.....
	Summe 1.1. **WC- / Duschtrennwände**				**.....**
1.2.	**Umkleide- Trennwände**				

Ausführungseschreibung Umkleide-Trennwände

Prüfzeichen:
TÜV zertifiziert, GS geprüfte Sicherheit. Zertifikate sind dem Angebot beizulegen.
Systeme ohne gültige TÜV GS-Prüfung sind nicht zugelassen.

Konstruktion:
30-36mm starke, verwindungssteife Sandwichkonstruktion mit beidseitig 3 mm starker Vollkernplatte und innenliegendem Aluminium- oder Kunststoffrahmen. Die Platten müssen zum besseren Oberflächenschutz über ein zusätzliches Overlay verfügen.
Die senkrechten Kanten der Elemente (Türen und Seitenteile) sind gefälzt und bündig in der Wandebene liegend.
Über der Vorderfront verläuft zur Stabilisierung ein flächenbündiges Aluminiumprofil.
Die Wandanschlüsse erfolgen mittels Schattenfuge.
Schraubsichere Einlagen im Verbundelement zur Befestigung von Zubehörteilen.

Türen:
Die Konstruktion der Türen entspricht der der Wandelemente.
Innenliegender, gefälzter Türanschlag, bündig in der Wandebene liegend mit eingezogener Gummilippe zur Geräuschdämpfung.

Profile:
Alle Profile sind aus Aluminium. Stabilisator über der Türfront in flächenbündiger Ausführung. Die Maueranschlüsse erfolgen durch Schattenfugen-Profile

Füße:
Stufenlos höhenverstellbare Stützfüße komplett aus Edelstahl.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Trittfeste Edelstahlabdeckrosette.

Beschläge:
Selbstschließende Türen.
Fingerklemmschutz an der Bandseite durch zwei ineinander laufende Aluminiumprofile oder im Kunststoffprofil eingefräst.

1-Riegel-WC-Schloß, Türknöpfe, Schauscheibe rot/weiß mit Notdornöffnung.
In Aluminium naturfarbig eloxiert, als Einhandbeschlag.

Garnituren:
Türknöpfe in Aluminium naturfarbig eloxiert.

Anlagenhöhe:
ca. 2.000 mm einschl. 150 mm Bodenfreiheit.

Farben:
Garnituren und Zubehör naturfarbig eloxiert.
Aluminium-Profile naturfarbig eloxiert.

1.2.10 **Sammelumkleide 1+2, Zugang**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Umkleide -Trennwände
jedoch

bestehend aus:

2x Vorderwand	ca. 2385 mm
1x Zwischenwand	ca. 2130 mm
1x Zwischenwand	ca. 1795 mm
4x Tür	ca. 650 mm

4x Aluminium Drücker-Garnitur, vorgerichtet für PZ
inkl. Anschluss an vorbeschriebener Einzelumkleide.

Farben/Oberflächen der Türen und Wände:
Fundermax, Dekor, 0742 Pepple Grey (Kieselgrau)
Oberfläche FH, brauner Kern

1,000 St ....

1.2.20 **Sammelumkleide 1+2, Einzelumkleiden**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Umkleide -Trennwände
jedoch

bestehend aus:

2x Vorderwand	ca. 1030 mm
1x Seitenwand	ca. 1610 mm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1x Seitenwand ca. 1310 mm
1x Tür ca. 650 mm
1x Aluminium-Garnitur

1x Sitzbank aus 13 mm HPL, im Randbereich aufgedoppelt und rundgefräst, L = ca. 1000mm,

Farben/Oberflächen der Türen und Wände:
Fundermax, Dekor, 0742 Pepple Grey (Kieselgrau)
Oberfläche FH, brauner Kern

1x Sitzbank aus 13 mm HPL, im Randbereich aufgedoppelt und rundgefräst, L=ca. 2020mm,
Sitzhöhe für Kinder. ca. 35 cm

Farben/Oberflächen dieser Sitzbank:
Resopal Holzdekor Ottawa Maple, Nr. 4209-EM,
Oberfläche FH
brauner Kern

2,000 St ....

1.2.30 **Sammelumkleide 3+4, Zugang**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Umkleide -Trennwände
jedoch

bestehend aus:

2x Vorderwand ca. 2385 mm
1x Zwischenwand ca. 2130 mm
1x Zwischenwand ca.v1795 mm
4x Tür ca. 650 mm
4x Aluminium Drücker-Garnitur, vorgerichtet für PZ
inkl. Anschluss an vorbeschriebener Einzelumkleide

Farben/Oberflächen der Türen und Wände:
Fundermax, Dekor, 0742 Pepple Grey (Kieselgrau)
Oberfläche FH, brauner, Kern

1,000 St ....

1.2.40 **Sammelumkleide 3+4, Einzelumkleiden**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Umkleide -Trennwände
jedoch

bestehend aus:

2x Vorderwand ca. 1030 mm
1x Seitenwand ca. 1610 mm
1x Seitenwand ca. 1310 mm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1x Tür ca. 650 mm
1x Aluminium-Garnitur

1x Sitzbank aus ca. 13 mm HPL, im Randbereich aufgedoppelt und rundgefräst, L= ca. 1000mm,

Farben/Oberflächen der Türen und Wände:
Fundermax, Dekor, 0742 Pepple Grey (Kieselgrau)
Oberfläche FH, brauner Kern

1x Sitzbank aus ca. 13 mm HPL, im Randbereich aufgedoppelt und rundgefräst, L=ca. 2020mm,
Sitzhöhe für Kinder. ca. 35 cm

Farben/Oberflächen dieser Sitzbank:
Resopal Holzdekor Ottawa Maple, Nr. 4209-EM,
Oberfläche FH
Brauner Kern

2,000 St ....

1.2.50 **Zulage, Zentralfuß**

Zulage, freihängende Anlage, aufgeständert auf einem Kabinenmittelfuß, bestehend aus feuerverzinktem Stahlfuß mit angeschweißtem Stahlrohr, der auf dem Rohbetonboden kraftschlüssig befestigt wird. Ausführung des Stahlfuß gemäß Korrosionsklasse C4 gemäß DIN EN 12944. Um eine fachgerechte Andichtung zu ermöglichen, ist ein umlaufender Abdichtflansch von min. 50mm vorzusehen.
Über dem Fuß wird bei Fertigmontage ein höhenverstellbares eloxiertes Aluminiumrundrohr geschoben und passgenau befestigt. Abdichtung zwischen Boden und Rohrende mittels Neopren-Gummidichtung.
Auf dem Rohfuß wird eine 2-teilige verzinkte Stahlsitzbankkonstruktion aufgeschraubt.
Ca. 150 mm nach hinten versetzt läuft über der Vorderfront ein quadratisches Kopfprofil (z.B. 30 x 30 mm).
Das Kopfprofil wird mittels massiver Aluminiumhalter mit den Trennwänden verbunden. Die Stabilisierung der Frontelemente erfolgt über stabile, verschraubte Aluminiumwinkel.

4,000 St ....

Ausführungsbeschreibung Wechselumkleiden

Prüfzeichen:
TÜV zertifiziert, GS geprüfte Sicherheit. Zertifikate sind dem Angebot beizulegen.
Systeme ohne gültige TÜV GS-Prüfung sind nicht zugelassen.

Konstruktion:
30-36mm starke, verwindungssteife Sandwichkonstruktion mit

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

beidseitig 3 mm starker Vollkernplatte und innenliegendem Aluminium- oder Kunststoffrahmen. Die Platten müssen zum besseren Oberflächenschutz über ein zusätzliches Overlay verfügen.
Die senkrechten Kanten der Elemente (Türen und Seitenteile) sind gefälzt und bündig in der Wandebene liegend.
Über der Vorderfront verläuft zur Stabilisierung zurückversetzt ein Aluminiumprofil.
Die Wandanschlüsse erfolgen mittels Schattenfuge.
Schraubsichere Einlagen im Verbundelement zur Gewährleistung einer dauerhaften und robusten Befestigung von Zubehörteilen.

Türen:
Die Konstruktion der Türen entspricht der der Wandelemente.
Innenliegender, gefälzter Türanschlag, bündig in der Wandebene liegend mit eingezogener Gummilippe zur Geräuschdämpfung.

Profile:
Alle Profile sind aus Aluminium. Stabilisator über der Türfront in flächenbündiger Ausführung. Die Maueranschlüsse erfolgen durch Schattenfugen-Profile

Füße:
Freihängende Anlage, aufgeständert auf einem Kabinenmittelfuß, bestehend aus feuerverzinktem Stahlfuß mit angeschweißtem Stahlrohr, der auf dem Rohbetonboden kraftschlüssig befestigt wird. Ausführung des Stahlfuß gemäß Korrosionsklasse C4 gemäß DIN EN 12944. Um eine fachgerechte Andichtung zu ermöglichen, ist ein umlaufender Abdichtflansch von min. 50mm vorzusehen.
Über dem Fuß wird bei Fertigmontage ein höhenverstellbares eloxiertes Aluminiumrundrohr geschoben und passgenau befestigt. Abdichtung zwischen Boden und Rohrende mittels Neopren-Gummidichtung.
Auf dem Rohfuß wird eine 2-teilige verzinkte Stahlsitzbankkonstruktion aufgeschraubt.
Ca. 150 mm nach hinten versetzt läuft über der Vorderfront ein quadratisches Kopfprofil (z.B. 30 x 30 mm).
Das Kopfprofil wird mittels massiver Aluminiumhalter mit den Trennwänden verbunden. Die Stabilisierung der Frontelemente erfolgt über stabile, verschraubte Aluminiumwinkel.

Beschläge:
Selbstschließende Türen.
Fingerklemmschutz an der Bandseite durch zwei ineinander laufende Aluminiumprofile oder im Kunststoffprofil eingefräst.

Garnituren:
Türknöpfe in Aluminium naturfarbig eloxiert.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Anlagenhöhe:
ca. 2.000 mm einschl. ca. 150 mm Bodenfreiheit.

Farben:
Garnituren und Zubehör naturfarbig eloxiert.
Aluminium-Profile naturfarbig eloxiert.

1.2.60 **Wechselkabinen**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Wechselumkleiden
jedoch

bestehend aus:

2x Vorderwand	ca. 6750 mm
12x Tür	ca. 650 mm
5x Zwischenwand	ca. 1300 mm
2x Seitenwand	ca. 1300 mm

7x Sitzbank aus ca. 13 mm HPL, im Randbereich aufgedoppelt und rundgefräst, L=ca. 1285mm.

6x Unterbankzentralverriegelung

Farben/Oberflächen der Türen und Wände:
Fundermax, Dekor, 0742 Pepple Grey (Kieselgrau)
Oberfläche FH, brauner Kern

Kopfseite Stiefelgang:
Farben/Oberflächen der Türen und Wände:
Fundermax, Dekor, 0742 Pepple Grey (Kieselgrau)
Oberfläche FH, brauner Kern

Farben/Oberflächen der Sitzbänke:
Resopal Holzdekor Ottawa Maple, Nr. 4209-EM,
Oberfläche FH
brauner Kern

6,000 St ....

1.2.70 **Verbindungswand, einschalig , Stiefelgang**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Umkleide
-Trennwände
jedoch

bestehend aus:

1x Vorderwand ca. 1750 mm
Stirnseitig befestigt an der Wechselkabine bzw. gemauerter Wand mittels Schattenfuge.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Farben/Oberflächen der Wände: Fundermax, Dekor, 0742 Pepple Grey (Kieselgrau) Oberfläche FH, brauner Kern				
		2,000	St	.....	.....
1.2.80	**Verbindungswand, einschalig , Barfußgang** Entsprechend Ausführungsbeschreibung Umkleide -Trennwände jedoch bestehend aus: 3x Vorderwand ca. 3760mm Stirnseitig befestigt an der Wechselkabine bzw. gemauerter Wand mittels Schattenfuge. 1 x Türe Personal mittig ca. 900 mm **Farben/Oberflächen der Wände:** Fundermax, Dekor, 0742 Pepple Grey (Kieselgrau) Oberfläche FH, brauner Kern				
		2,000	St	.....	.....
1.2.90	**Verbindungswand, zweischalig , Stiefelgang** Entsprechend Ausführungsbeschreibung Umkleide -Trennwände jedoch bestehend aus: 2x Vorderwand ca. 3500 mm Jeweils stirnseitig befestigt an den Wechselkabinen mittels Schattenfuge. 2x Seitenwand ca. 404mm **Farben/Oberflächen der Wände:** Fundermax, Dekor, 0742 Pepple Grey (Kieselgrau) Oberfläche FH, brauner Kern				
		1,000	St	.....	.....
1.2.100	**Verbindungswand, zweischalig , Stiefelgang** Entsprechend Ausführungsbeschreibung Umkleide -Trennwände jedoch bestehend aus: 2x Vorderwand ca. 5770 mm Jeweils stirnseitig befestigt an den Wechselkabinen mittels Schattenfuge.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	2x Seitenteile ca. 404 mm Öffnung mit Nische für Feuerlöscher und Türe B/H/T ca. 350/550/200 mm **Farben/Oberflächen der Wände:** Fundermax, Dekor, 0742 Pepple Grey (Kieselgrau) Oberfläche FH, brauner Kern	1,000	St	.....	.....
	Zubehör Zubehör				
1.2.110	**Türstopperhaken** Türstopperhaken aus Aluminium, naturfarbig eloxiert, passend zur Trennwandanlage	84,000	St	.....	.....
1.2.120	**Kammablage** Kammablage aus ca. 13mm HPL, Abmessung ca. 300 x 100mm **Farben/Oberflächen dieser Ablage:** Resopal Holzdekor Ottawa Maple, Nr. 4209-EM, Oberfläche FH Brauner Kern	40,000	St	.....	.....
1.2.130	**Kabinenspiegel** Kabinenspiegel Doppelglasspiegel aus Kristallglas mit Glasschutzrücken. Standardgröße ca. 300 x 400 mm, mit diebstahlsicherer Befestigung.	40,000	St	.....	.....
	Summe 1.2. **Umkleide- Trennwände**				.....
1.3.	**Garderobenschränke** **Ausführungsbeschreibung Garderobenschränke** **Prüfzeichen:** TÜV zertifiziert, GS geprüfte Sicherheit. Zertifikate sind dem Angebot beizulegen.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Systeme ohne gültige TÜV GS-Prüfung sind nicht zugelassen.

Ausführung:
Schrankkonstruktion aus HPL - Vollkernmaterial

Innenausstattung:
Bei einteiligen Schränken je Schrank, drei eloxierte Aluminiumrohre mit 2 verschiebbaren Doppelhaken, im oberen Bereich als Hutboden ausgeführt.
Zweiteilige Schränke je Fach mit einem zweifach Deckenhaken ausgestattet.

Schrankkorpus:
Steckbauweise aus Aluminiumprofilen und HPL-Vollkernplatten. Absolut wasserbeständig, fäulnissicher und widerstandsfähig gegen mechanische Beschädigungen. Geschlossener HPL-Vollkernboden.
Farbe weiß.

Türen:
HPL-Vollkernmaterial, 13 mm stark, alle Kanten der Türen gefast, Ecken abgerundet.
Türen mit kräftigen verdecktliegenden Edelstahlbändern angeschlagen.
Bänder an den Kanten unfallsicher gerundet.
Stabiler Türöffnungsbegrenzer komplett aus Edelstahl.

Türverschluss:
Vorrichten der Schranktüren und Montage bauseits gestellter Münz- /Kartenschlösser

Nummerierung:
Gefräste Nummern in den HPL-Türen.
Je Schranktüre 3 Ziffern.

Schrankhöhe:
Oberkante Schrank 2000mm

1.3.10 **Schrankanlage, Umkleide 21**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Garderobenschränke jedoch

bestehend aus:

21 Schränken,
pro Schrank 1 Fach,
Abmessung je Schrank:
Höhe ca. 1850mm, Breite ca. 330mm, Tiefe ca. 520mm
Montage auf bauseitigen gefliesten Sockel

1x Passtück bis 300mm breit mit oberer Abdeckung aus HPL

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1x Stirnwandverkleidung aus HPL,
ca. 520mm breit, ca. 1850mm hoch

Farben/Oberflächen der Türen:
Fundermax, Dekor 0742 Pebble Grey (Kieselgrau)
Brauner Kern

Farben/Oberflächen Stirnwandverkleidung
Fundermax, Dekor 0742 Pebble Grey (Kieselgrau)
Brauner Kern

1,000 St ....

1.3.20 **Schrankanlage, Umkleide 19**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Garderobenschränke
jedoch

bestehend aus:

19 Schränken,
pro Schrank 1 Fach,
Abmessung je Schrank:
Höhe ca. 1850mm, Breite ca. 330mm, Tiefe ca. 520mm
Montage auf bauseitigen gefliesten Sockel

1x Passtück bis 300mm breit mit oberer Abdeckung aus HPL
1x Stirnwandverkleidung aus HPL,
ca. 520mm breit, ca. 1850mm hoch

Farben/Oberflächen der Türen:
Fundermax, Dekor 0742 Pebble Grey (Kieselgrau)
Brauner Kern

Farben/Oberflächen Stirnwandverkleidung:
Fundermax, Dekor 0742 Pebble Grey (Kieselgrau)
Brauner Kern

1,000 St ....

1.3.30 **Schrankanlage, Umkleide 17**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Garderobenschränke

bestehend aus:

17 Schränken,
pro Schrank 1 Fach,
Abmessung je Schrank:
Höhe ca. 1850mm, Breite ca. 330mm, Tiefe ca. 520mm
Montage auf bauseitigen gefliesten Sockel

1x Passtück bis 300mm breit mit oberer Abdeckung aus HPL
2x Passtück bis 350mm breit mit oberer Abdeckung aus HPL

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1x Stirnwandverkleidung aus HPL,
ca. 520mm breit, ca. 1850mm hoch

Farben/Oberflächen der Türen:
Fundermax, Dekor 0742 Pebble Grey (Kieselgrau)
Brauner Kern

Farben/Oberflächen Stirnwandverkleidung:
Fundermax, Dekor 0742 Pebble Grey (Kieselgrau)
Brauner Kern

1,000 St ....

1.3.40 **Schrankanlage, Umkleide 19**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Garderobenschränke

bestehend aus:

19 Schränken,
pro Schrank 2 Fächer,
Abmessung je Schrank:
Höhe ca. 1850mm, Breite ca. 330mm, Tiefe ca. 520mm
Montage auf bauseitigen gefliesten Sockel

1x Passtück bis 300mm breit mit oberer Abdeckung aus HPL
1x Stirnwandverkleidung aus HPL,
ca. 520mm breit, ca. 1850mm hoch

Farben/Oberflächen der Türen:
Fundermax, Dekor 0742 Pebble Grey (Kieselgrau)
Brauner Kern

Farben/Oberflächen Stirnwandverkleidung:
Fundermax, Dekor 0742 Pebble Grey (Kieselgrau)
Brauner Kern

2,000 St ....

1.3.50 **Schrankanlage, Umkleide 17**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Garderobenschränke

bestehend aus:

17 Schränken,
pro Schrank 1 Fach,
Abmessung je Schrank:
Höhe ca. 1850mm, Breite ca. 330mm, Tiefe ca. 520mm
Montage auf bauseitigen gefliesten Sockel

1x Passtück bis 300mm breit mit oberer Abdeckung aus HPL
2x Passtück bis 350mm breit mit oberer Abdeckung aus HPL
1x Stirnwandverkleidung aus HPL,

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

ca. 520mm breit, ca. 1850mm hoch

Farben/Oberflächen der Türen:
Fundermax, Dekor 0742 Pebble Grey (Kieselgrau)
Brauner Kern

Farben/Oberflächen Stirnwandverkleidung:
Fundermax, Dekor 0742 Pebble Grey (Kieselgrau)
Brauner Kern

1,000 St ....

1.3.60 **Schrankanlage, Umkleide 19**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Garderobenschränke

bestehend aus:

19 Schränken,
pro Schrank 1 Fach,
Abmessung je Schrank:
Höhe ca. 1850mm, Breite ca. 330mm, Tiefe ca. 520mm
Montage auf bauseitigen gefliesten Sockel

1x Passtück bis 300mm breit mit oberer Abdeckung aus HPL
1x Stirnwandverkleidung aus HPL,
ca. 520mm breit, ca. 1850mm hoch

Farben/Oberflächen der Türen:
Fundermax, Dekor 0742 Pebble Grey (Kieselgrau)
Brauner Kern

Farben/Oberflächen Stirnwandverkleidung:
Fundermax, Dekor 0742 Pebble Grey (Kieselgrau)
Brauner Kern

1,000 St ....

1.3.70 **Schrankanlage, Umkleide 21**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Garderobenschränke

bestehend aus:

21 Schränken,
pro Schrank 1 Fach,
Abmessung je Schrank:
Höhe ca. 1850mm, Breite ca. 330mm, Tiefe ca. 520mm
Montage auf bauseitigen gefliesten Sockel

1x Passtück bis 300mm breit mit oberer Abdeckung aus HPL
1x Stirnwandverkleidung aus HPL,
ca. 520mm breit, ca. 1850mm hoch

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Farben/Oberflächen der Türen: Fundermax, Dekor 0742 Pebble Grey (Kieselgrau) Brauner Kern **Farben/Oberflächen Stirnwandverkleidung:** Fundermax, Dekor 0742 Pebble Grey (Kieselgrau) Brauner Kern	1,000	St	.....	.....
1.3.80	**Schrankanlage, Sammelumkleide 1+2** Entsprechend Ausführungsbeschreibung Garderobenschränke bestehend aus: 24 Schränken, pro Schrank 1 Fach, vorgebaute Sitzbank Abmessung je Schrank: Höhe ca. 1570mm, Breite ca. 300mm, Tiefe ca. 520mm Vorgebauter Sitzbank b=ca. 300mm Montage auf bauseitigen gefliesten Sockel 2x Eckblende mit oberer Abdeckung aus HPL **Farben/Oberflächen der Türen und Blenden:** Fundermax, Dekor 0662 Jadegrün Brauner Kern **Farben/Oberflächen der Sitzbänke:** Resopal Holzdekor Ottawa Maple, Nr. 4209-EM, Brauner Kern	2,000	St	.....	.....
1.3.90	**Abdeckung Garderobenschrank** Entsprechend Ausführungsbeschreibung Garderobenschränke Konstruktion aus HPL-Vollkern, ca. 13mm stark, bestehend aus: - Deckel, Tiefe ca. 800mm - vordere Aufkantung, Höhe ca. ca. 50mm Montage auf vorbeschriebener Schrankanlage. Eckverbindung mit Falz (keine sichtbare schwarze Kante). **Farben/Oberflächen der Schrankabdeckung:** Resopal Holzdekor Ottawa Maple, Nr. 4209-EM, Oberfläche FH Brauner Kern	16,000	m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **26-12-01-1000** **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P20)**
LV: **Los 40a** **Garderobenanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.3.100 **Seitenteile Garderobenschrank**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Garderobenschränke

bestehend aus:

4x Vorderwand ca. 800 mm Stärke ca. 50 mmm

Farben/Oberflächen der Wände:
Fundermax, Dekor 0742 Pebble Grey (Kieselgrau)
Brauner Kern

4,000 St ....

1.3.110 **Schrankanlage, Sammelumkleide 1+2**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Garderobenschränke

bestehend aus:

3 Schränken,
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Garderobenschränke

pro Schrank 1 Fach, vorgebaute Sitzbank
Abmessung je Schrank:
Höhe ca. 1570mm, Breite ca. 300mm, Tiefe ca. 520mm
Vorgebauter Sitzbank b=ca. 300mm

Montage auf Zentralfuß, bestehend aus feuerverzinktem Stahlfuß mit angeschweißtem Stahlrohr, der auf dem Rohbetonboden kraftschlüssig befestigt wird. Ausführung des Stahlfuß gemäß Korrosionsklasse C4 gemäß DIN EN 12944. Um eine fachgerechte Andichtung zu ermöglichen, ist ein umlaufender Abdichtflansch von min. 50mm vorzusehen. Über dem Fuß wird bei Fertigmontage ein höhenverstellbares eloxiertes Aluminiumrundrohr geschoben und passgenau befestigt. Abdichtung zwischen Boden und Rohrende mittels Neopren-Gummidichtung.
Auf dem Rohfuß wird eine verzinkte Stahlkonstruktion aufgeschraubt.

Farben/Oberflächen der Türen und Blenden:
Fundermax, Dekor 0742 Pebble Grey (Kieselgrau)
Brauner Kern

Farben/Oberflächen der Sitzbänke:
Resopal Holzdekor Ottawa Maple, Nr. 4209-EM,
Oberfläche FH
Brauner Kern

2,000 St ....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.3.120 **Schrankanlage, Sammelumkleide 3+4**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Garderobenschränke

bestehend aus:

24 Schränken,
pro Schrank 1 Fach, vorgebaute Sitzbank
Abmessung je Schrank:
Höhe ca. 1570mm, Breite ca. 300mm, Tiefe ca. 520mm
Vorgebauter Sitzbank b=ca. 300mm
Montage auf bauseitigen gefliesten Sockel

2x Eckblende mit oberer Abdeckung aus HPL

Farben/Oberflächen der Türen und Blenden:
Fundermax, Dekor 0662 Jadegrün
Brauner Kern

Farben/Oberflächen der Sitzbänke:
Resopal Holzdekor Ottawa Maple, Nr. 4209-EM,
Oberfläche FH
Brauner Kern

2,000 St ....

1.3.130 **Seitenteile Garderobenschrank**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Garderobenschränke

bestehend aus:

4x Vorderwand ca. 800 mm Stärke ca. 50 mm

Farben/Oberflächen der Wände:
Fundermax, Dekor 0742 Pebble Grey (Kieselgrau)
Brauner Kern

8,000 St ....

1.3.140 **Abdeckung Garderobenschrank**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Garderobenschränke

Konstruktion aus HPL-Vollkern, ca. 13mm stark, bestehend aus:

- Deckel, Tiefe ca. 800mm
- vordere Aufkantung, Höhe ca. 50mm

Montage auf vorbeschriebener Schrankanlage.
Eckverbindung mit Falz (keine sichtbare schwarze Kante).

Farben/Oberflächen der Schrankabdeckung:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Resopal Holzdekor Ottawa Maple, Nr. 4209-EM, Oberfläche FH Brauner Kern				
		16,000	m	.....	.....
1.3.150	**Schrankanlage, Sammelumkleide 3+4** Entsprechend Ausführungsbeschreibung Garderobenschränke bestehend aus: 3 Schränken, pro Schrank 1 Fach, vorgebaute Sitzbank Abmessung je Schrank: Höhe ca. 1570mm, Breite ca. 300mm, Tiefe ca. 520mm Vorgebauter Sitzbank b=ca. 300mm Montage auf Zentralfuß, bestehend aus feuerverzinktem Stahlfuß mit angeschweißtem Stahlrohr, der auf dem Rohbetonboden kraftschlüssig befestigt wird. Ausführung des Stahlfuß gemäß Korrosionsklasse C4 gemäß DIN EN 12944. Um eine fachgerechte Andichtung zu ermöglichen, ist ein umlaufender Abdichtflansch von min. 50mm vorzusehen. Über dem Fuß wird bei Fertigmontage ein höhenverstellbares eloxiertes Aluminiumrundrohr geschoben und passgenau befestigt. Abdichtung zwischen Boden und Rohrende mittels Neopren-Gummidichtung. Auf dem Rohfuß wird eine verzinkte Stahlkonstruktion aufgeschraubt. **Farben/Oberflächen der Türen und Blenden:** Fundermax, Dekor 0742 Pebble Grey (Kieselgrau) Brauner Kern **Farben/Oberflächen der Sitzbänke:** Resopal Holzdekor Ottawa Maple, Nr. 4209-EM, Brauner Kern				
		2,000	St	.....	.....
1.3.160	**Schrankanlage unterfahrbar** Entsprechend Ausführungsbeschreibung Garderobenschränke bestehend aus: 4 Schränken, pro Schrank 1 Fach, unterfahrbar Abmessung je Schrank: Höhe ca. ca. 1300mm, Breite ca. 500mm, Tiefe ca. 520mm Montage wandhängend an Stirnwandverkleidung Schrankblock. 2x Passtück bis ca. 300mm breit mit oberer Abdeckung aus				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	HPL **Farben/Oberflächen der Türen:** Fundermax, Dekor 0662 Jadegrün Brauner Kern **Farben/Oberflächen Passstück:** Fundermax, Dekor 0662 Jadegrün Brauner Kern	1,000	St	.....	.....
1.3.170	**Schrankanlage, Personalumkleide** Entsprechend Ausführungsbeschreibung Garderobenschränke bestehend aus: 10 Schränken, pro Schrank 1 Fach, vorgebaute Sitzbank Abmessung je Schrank: Höhe ca. 1570mm, Breite ca. 300mm, Tiefe ca. 520mm Vorgebauter Sitzbank b=ca. 300mm Montage auf bauseitigen gefliesten Sockel 2x Passtück bis 300mm breit mit oberer Abdeckung aus HPL 10x Zylinderhebelschloß über Hauptschließanlage **Farben/Oberflächen der Türen und Blenden:** Fundermax, Dekor 0742 Pebble Grey (Kieselgrau) Brauner Kern **Farben/Oberflächen der Sitzbänke:** Resopal Holzdekor Ottawa Maple, Nr. 4209-EM, Brauner Kern	2,000	St	.....	.....
1.3.180	**Kleiderbügel** Badkleiderbügel mit Netztasche und Schuhhaken zur platzsparenden Aufbewahrung von Kleidungsstücken Farbe : grau	306,000	St	.....	.....
	Summe 1.3. Garderobenschränke				**.....**
1.4.	**Wandverkleidungen**				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **26-12-01-1000** **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P20)**
LV: **Los 40a** **Garderobenanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.4.10 **Fensterbank**
Wandverkleidung aus HPL-Vollkern, ca. 13mm stark,

Abwicklung : ca.235 mm/ 100 mm/30 mm
incl Winkel an Pfosten-Riegelfassade 25/25 : Oberläche C4
lang
incl Aussparung Stützen 6 Stück
Ecken ohne Sichtbaren schwarzen Kern.

Höhe : ca. 100 mm
Tiefe: ca. 235 mm

Farben/Oberflächen der Wandverkleidung:
Resopal, Holzdekor Ottawa Maple, Nr. 4209-EM, Oberfläche
FH
Brauner Kern

13,000 m ....

1.4.20 **Fensterleibung**
Fensterleibung aus HPL-Vollkern, ca. 13mm stark,
Unsichtbar an Betonwand mit Schattenfuge durch
Agraffensystem o.ä. befestigt

Tiefe : ca. 235 mm

Farben/Oberflächen der Wandverkleidung:
Resopal, Holzdekor Ottawa Maple, Nr. 4209-EM, Oberfläche
FH
Brauner Kern

43,000 m ....

1.4.30 **Wandverkleidung Sammelumkleiden Barfußgang**
16 Wandverkleidung aus HPL-Vollkern, ca. 13mm stark,
Unsichtbar an Betonwand durch Agraffensystem o.ä. befestigt.

bestehend aus:
- Rückwand, Höhe ca. 2800mm

Farben/Oberflächen der Wandverkleidung:
Resopal, Holzdekor Ottawa Maple, Nr. 4209-EM, Oberfläche
FH
Brauner Kern

16,000 m ....

1.4.40 **Wandverkleidung Sammelumkleiden Rollstuhlparkplatz**
Wandverkleidung aus HPL-Vollkern, ca. 13mm stark,
Unsichtbar an Betonwand durch Agraffensystem o.ä. befestigt.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	bestehend aus: - Rückwand, Höhe ca. 2800mm **Farben/Oberflächen der Wandverkleidung:** Resopal, Holzdekor Ottawa Maple, Nr. 4209-EM, Oberfläche FH Brauner Kern	4,000	m	.....	.....
1.4.50	**Zulage Streulochung Wandverkleidung** Zulage Lochung rund, gleichmäßig. Anzahl Lochung : ca. 250 Stck./m² Lochbild : gerade Lochung Ø Lochung : ca. 5mm	56,000	m2	.....	.....
1.4.60	**Schallschutzauflage** Schallabsorptionsauflage aus Mineralwolle, nicht brennbar, rieselsicher in Vlies eingeschweißt, zwischen Betonwand und Wandverkleidung einlegen. Bauteil : Wandverkleidung HPL Schalldämmung : Mineralwolleplatten Dicke Dämmstoff : ca. 20 mm Brandverhalten (DIN EN I 3501-i) : A1	56,000	m2	.....	.....
	Summe 1.4. **Wandverkleidungen**				.....
1.5.	**Wertfachanlagen** **Ausführungsbeschreibung Wertfachanlage** **Prüfzeichen:** TÜV zertifiziert, GS geprüfte Sicherheit. Zertifikate sind dem Angebot beizulegen. Systeme ohne gültige TÜV GS-Prüfung sind nicht zugelassen. **Ausführung:** Schrankkonstruktion aus HPL - Vollkernmaterial **Schrankkorpus:** Steckbauweise aus Aluminiumprofilen und HPL-Vollkernplatten. Absolut wasserbeständig, fäulnissicher und widerstandsfähig gegen mechanische Beschädigungen. Geschlossener HPL-				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Vollkernboden.

Türen:
HPL-Vollkernmaterial, 13 mm stark, alle Kanten der Türen gefast, Ecken abgerundet.
Türen mit kräftigen verdecktliegenden Edelstahlbändern angeschlagen.
Bänder an den Kanten unfallsicher gerundet.
Stabiler Türöffnungsbegrenzer komplett aus Edelstahl.

Türverschluss:
Vorrichten der Schranktüren und Montage bauseitiger Münz-/Kartenschlösser

Nummerierung:
Gefräste Nummern in den HPL-Türen.
Je Schranktüre 3 Ziffern.

Farben und Oberflächen der Wertfächer:
Fundermax, Dekor 0662 Jadegrün, Oberfläche FH
Brauner Kern

1.5.10 **Helmfachanlage**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Wertfachanlage

bestehend aus:

2 x 4 Fächer übereinander,
entspricht 8 Stck. Helmfachschränke ca. 400/400/400 mm.

Helmfachblock ringsum mit HPL-Blende.
Montage wandhängend.

Farben und Oberflächen der Helmfachanlage:
Fundermax, Dekor 0662 Jadegrün, Oberfläche FH
Brauner Kern

1,000 St ....

1.5.20 **Wertfachanlage**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Wertfachanlage

bestehend aus:

4 x 4 Fächer übereinander,
entspricht 16 Stck. Wertfachschränke ca. 200/200/200 mm.

Wertfachblock ringsum mit HPL-Blende.
Montage wandhängend, oberhalb der Helmfachschränke.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Farben und Oberflächen der Wertfächer: Fundermax, Dekor 0662 Jadegrün, Oberfläche FH Brauner Kern	1,000	St	.....	.....
1.5.30	**Helmfachanlage** Entsprechend Ausführungsbeschreibung Wertfachanlage bestehend aus: 2 Fächer nebeneinander Helmfachschränke ca. 400/400/400 mm. Helmfachblock ringsum mit HPL-Blende. Montage wandhängend oberhalb der Wertfächer. **Farben und Oberflächen der Helmfachanlage:** Fundermax, Dekor 0662 Jadegrün, Oberfläche FH Brauner Kern	1,000	St	.....	.....
1.5.40	**Rückwandverkleidung Wertfächer** Entsprechend Ausführungsbeschreibung Wertfachanlage Rückwand bestehend aus: - Rückwand ca. 2260 x 2800mm, 2x Seitenwand ca. 600 x 2800mm jeweils unsichtbar an Betonwand durch Agraffensystem o.ä. befestigt. Die Wertfachanlage aus vorg. Positionen wird daran befestigt. **Farben und Oberflächen Rückwandverkleidung:** Fundermax, Dekor 0662 Jadegrün, Oberfläche FH Brauner Kern	1,000	St	.....	.....
	Summe 1.5. **Wertfachanlagen**				**.....**
1.6.	**Regale / Ablagen** **Ausführungsbeschreibung Regale/ Ablagen** **Konstruktion:** Regal-/ Ablagemöbel aus HPL-Vollkern, ca. 13mm stark.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Montage:
Montage durch rückseitige Verschraubung an Betonwand/Fliesen
inkl. Schraubenabdeckungen.

Farben und Oberflächen der Regale/Ablagen:
Resopal, Holzdekor Ottawa Maple, Nr. 4209-EM, Oberfläche FH
Brauner Kern

1.6.10 **Regal Dusche Herren**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Regale / Ablagen

Grundkörper Regal:
ca. 1000mm breit, ca. 1345mm hoch, ca. 400mm tief.

Regal bestehend aus:
-2x Seitenwand ca. 400 x 1345mm
-Rückwand ca. 1275 x 1345mm
-Boden u. Deckel je ca. 1275 x 400mm

Eckausbildung auf Gehrung.
Unterteilung senkrecht:
-4x ca. 300 x 300mm
Unterteilung waagrecht:
-3x ca. 300 x 1000mm, aufgedoppelt, schwarzer Kern nicht sichtbar

Montage durch rückseitige Verschraubung an Betonwand/Fliesen
inkl. Schraubenabdeckungen.

Farben/Oberflächen der Regal:
Resopal, Holzdekor Ottawa Maple, Nr. 4209-EM, Oberfläche FH
Brauner Kern

1,000 St ....

1.6.20 **Regal Dusche Damen**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Regale / Ablagen

Grundkörper Regal:

ca. 1000mm breit, ca. 1345mm hoch, ca. 400mm tief.

Regal bestehend aus:
-2x Seitenwand ca. 400 x 1345mm
-Rückwand ca. 1275 x 1345mm
-Boden u. Deckel je ca. 1275 x 400mm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Eckausbildung auf Gehrung.
Unterteilung senkrecht:
-4x ca. 300 x 300mm
Unterteilung waagrecht:
-3x ca. 300 x 1000mm, aufgedoppelt, schwarzer Kern nicht sichtbar

Montage durch rückseitige Verschraubung an Betonwand/Fliesen
inkl. Schraubenabdeckungen.

Farben/Oberflächen der Regal:
Resopal, Holzdekor Ottawa Maple, Nr. 4209-EM, Oberfläche FH
Brauner Kern

1,000 St ....

1.6.30 **Regal Vorraum Dusche Herren**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Regale / Ablagen

Grundkörper Regal:
ca. 1000mm breit, ca. 1345mm hoch, ca. 400mm tief.
Eingelassen in Wandverkleidung.
ca. 1440mm breit, ca. 2800mm hoch, ca. 300mm tief

Regal bestehend aus:
-2x Seitenwand ca. 400 x 1345mm
-Rückwand ca. 1000 x 1345mm
-Boden u. Deckel je ca. 1000 x 400mm

Eckausbildung auf Gehrung.
Unterteilung senkrecht:
-4x ca. 300 x 300mm
Unterteilung waagrecht:
-3x ca 300 x 1000mm, aufgedoppelt, schwarzer Kern nicht sichtbar

Montage durch rückseitige Verschraubung an Betonwand/Fliesen
inkl. Schraubenabdeckungen.

Eingelassen in Wandverkleidung bestehend aus:
- 1x Vorderwand 1440 x 2800mm
Die Wandverkleidung wird im Abstand von ca. 300mm an der Betonwand durch eine frei wählbare Unterkonstruktionen/Konsolen befestigt.

Farben/Oberflächen der Regal:
Resopal, Holzdekor Ottawa Maple, Nr. 4209-EM, Oberfläche FH
Brauner Kern

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Farben/Oberflächen der Wandverkleidung:
NCS Code S 6000-N, 0761 Neutralgrau, Oberfläche FH
Brauner Kern

1,000 St ....

1.6.40 **Regal Vorraum Dusche Damen**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Regale / Ablagen

Grundkörper Regal:
ca. 1000mm breit, ca. 1345mm hoch, ca. 400mm tief.
Eingelassen in Wandverkleidung.
ca. 1440mm breit, ca. 2800mm hoch, ca. 300mm tief

Regal bestehend aus:
-2x Seitenwand ca. 400 x 1345mm
-Rückwand ca. 1000 x 1345mm
-Boden u. Deckel je ca. 1000 x 400mm

Eckausbildung auf Gehrung.
Unterteilung senkrecht:
-4x ca. 300 x 300mm
Unterteilung waagrecht:
-3x ca. 300 x 1000mm, aufgedoppelt, schwarzer Kern nicht sichtbar

Montage durch rückseitige Verschraubung an Betonwand/Fliesen
inkl. Schraubenabdeckungen.

Eingelassen in Wandverkleidung bestehend aus:
- 1x Vorderwand 1440 x 2800mm
Die Wandverkleidung wird im Abstand von ca. 300mm an der Betonwand durch eine frei wählbare Unterkonstruktionen/Konsolen befestigt.

Farben/Oberflächen der Regal:
Resopal, Holzdekor Ottawa Maple, Nr. 4209-EM, Oberfläche FH
Brauner Kern

Farben/Oberflächen der Wandverkleidung:
NCS Code S 6000-N, 0761 Neutralgrau, Oberfläche FH
Brauner Kern

1,000 St ....

1.6.50 **Hakenleiste Vorraum Dusche Herren**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Regale / Ablagen

bestehend aus:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

-1x Rückwand ca. 1075 x 125mm
-1x Deckel ca. 1075 x 100mm
Ausführung als L-Konstruktion.

6 Stck. Haken aus Aluminium-Vollmaterial, strichmatt, stoß-/ abrieb- und korrosionsfest, D= ca. 20mm, L= ca. 50mm, befestigt an rückseitiger Blende.

Farben/Oberflächen der Ablage:
Resopal, Holzdekor Ottawa Maple, Nr. 4209-EM, Oberfläche FH
Brauner Kern

1,000 St ....

1.6.60 **Hakenleiste Vorraum Dusche Damen**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Regale / Ablagen

bestehend aus:

-1x Rückwand ca. 1075 x 125mm
-1x Deckel ca. 1075 x 100mm
Ausführung als L-Konstruktion.

6 Stck. Haken aus Aluminium-Vollmaterial, strichmatt, stoß-/ abrieb- und korrosionsfest, D= ca. 20mm, L= ca. 50mm, befestigt an rückseitiger Blende.

Farben/Oberflächen der Ablage:
Resopal, Holzdekor Ottawa Maple, Nr. 4209-EM, Oberfläche FH
Brauner Kern

1,000 St ....

1.6.70 **Waschtisch WC-Herren**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Regale / Ablagen

Grundelement:
ca. 550mm Tiefe und Länge ca. 1405mm,
mit vorderer HPL-Blende ca. 150 mm hoch unter der Platte angesetzt.
Montage mit Aluminium-Auflagekonsolen naturfarbig eloxiert.

- 1x Einwurföffnung /-loch, Ø 150mm
- 1x Ausschnitt für bauseitiges Einbaubecken
B: ca. 490 T: ca. 360 H: ca. 170 mm, zum Einbau von unten.

Farben/Oberflächen Waschtisch:
Resopal, Holzdekor Ottawa Maple, Nr. 4209-EM, Oberfläche FH

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Schwarzer Kern

Unterschrank unten angesetzt, bestehend aus:
- 2x Seitenteil ca. 550 x 600mm
- 1x Rückwand ca. 500 x 600mm
- 1x Bodenteil ca. 500 x 550mm
- 1x Türe ca. 500 x 600mm, inkl. Scharniere
- Türöffnungssystem "Push to open"
- 1x Abfallkorb aus Drahtgitter

Farben/Oberflächen Unterschrank:
Fundermax, Dekor 0622 Jadegrün, Oberfläche FH
Brauner Kern

1,000 St ....

1.6.80 **Waschtisch WC-Damen**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Regale / Ablagen

Grundelement:
ca. 550mm Tiefe und Länge ca. ca. 1405mm,
mit vorderer HPL-Blende 150 mm hoch unter der Platte
angesetzt.
Montage mit Aluminium-Auflagekonsolen naturfarbig eloxiert.

- 1x Einwurföffnung /-loch
- 1x Ausschnitt für bauseitiges Einbaubecken
B: ca. 490 T: ca. 360 H: 170 mm, zum Einbau von unten.

Farben/Oberflächen Waschtisch:
Holzdekor Wahl AG nach Bemusterung, Oberfläche FH
Schwarzer Kern

Unterschrank unten angesetzt, bestehend aus:
- 2x Seitenteil ca. 550 x 600mm
- 1x Rückwand ca. 500 x 600mm
- 1x Bodenteil ca. 500 x 550mm
- 1x Türe ca. 500 x 600mm,
inkl. Scharniere
- Türöffnungssystem "Push to open"
- 1x Abfallkorb aus Drahtgitter

Farben/Oberflächen Unterschrank:
Fundermax, Dekor 0622 Jadegrün, Oberfläche FH
Brauner Kern

1,000 St ....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **26-12-01-1000** **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P20)**
LV: **Los 40a** **Garderobenanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.6.90 **Kristallspiegel**

Kristallspiegel rechteckig, mit geschliffenen Kanten,
Garantiebelag und unsichtbarer Befestigung.
rückseitige Splitterschutzfolie.
Einzelgröße ca. H=1140mm, B= ca. 1400mm

2,000 St ....

1.6.100 **Waschplatz Wickelraum**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Regale / Ablagen

Grundelement:
ca. 800mm tief und Länge ca. 1700mm,
mit vorderer HPL-Blende ca. 300 mm hoch unter der Platte angesetzt.
Hinterer und einer seitlichen Aufkantung ca. 200 mm hoch, unter
der Platte befestigt..
Montage mit Aluminium-Auflagekonsolen
naturfarbig eloxiert.

1x Ausschnitt für bauseitige Säuglingspflegewanne, oval.
B: ca. 91 cm T: ca. 51,5 cm H: ca 25,7 cm.
1x Bohrung für Waschtischarmatur.

Farben/Oberflächen Waschtisch:
Fundermax, Dekor 0742 Pebble Grey (Kieselgrau)
Brauner Kern

1,000 St ....

1.6.110 **Keilwickelauflage**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Regale / Ablagen

Keilwickelauflage zur vorigen Position, wasserabweisend, weich
und hautfreundlich.
- Feste, stabile Keilform für mehr Sicherheit
- Strapazierfähige Folie
- Geprüfte Qualität, Produkt-Material entspricht EU-Richtlinie 2005/84/EG

Farbe : einfarbig grau nach Bemusterung durch AG
Größe : ca. 50 x70 cm

1,000 St ....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.6.120 **Wandwickeltisch, klappbar, HPL**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Regale / Ablagen

Wandwickeltisch, klappbar mit wartungsfreier Klappbremse, verhindert ruckartiges Her-
abfallen der Wickelplatte, äußerst reinigungsfreundlich, desinfektionsmittelbeständig,
TÜV-geprüft und GS-zertifiziert.

Maße geöffnet :ca. H: 805mm/ ca. T: 815mm/ ca. B: 605mm
Maße geschlossen :ca. H: 805mm/ ca. T: 225mm/ ca. B: 605mm
Material :HPL kompakt
Farbe :hellgrau

2,000 St ....

1.6.130 **Feuerlöscherschrank V1**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Regale / Ablagen

Feuerlöscherschrank, eingebaut in Wandnische, bestehend aus:
- 2x Seitenteil ca. 275 x 1400mm
- 1x Rückwand ca. 350 x 1400mm
- 1x Bodenteil ca. 275 x 350mm
- 1x Deckel ca. 275 x 350mm
- 1x Regalboden ca. 275 x 350mm
- 1x Türe ca. 350 x 750mm, inkl. Scharniere
- 1x Schublade bestehend aus Vorderteil, Rückwand, Boden und Seitenteilen,
inkl. Führung, Frontgröße ca. 350 x 650mm, Tiefe ca. 275mm
- 2x Öffnungssystem "Push to open" für Türe und Schublade
- 1x Einwurföffnung ca. 100 x 200mm
- 1x Abfallkorb, befestigt und herausnehmbar

Farben/Oberflächen:
Fundermax, Dekor 0662 Jadegrün, Oberfläche FH
Brauner Kern

2,000 St ....

1.6.140 **Feuerlöscherschrank V2**

Feuerlöscherschrank, eingebaut in Wandnische, bestehend aus:
- 2x Seitenteil ca. 275 x 750mm
- 1x Rückwand ca. 350 x 750mm
- 1x Bodenteil ca. 275 x 350mm
- 1x Deckel ca. 275 x 350mm
- 1x Türe ca. 350 x 750mm, inkl. Scharniere

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

- Türöffnungssystem "Push to open"

Farben/Oberflächen:
Fundermax, Dekor 0662 Jadegrün, Oberfläche FH
Brauner Kern

3,000 St ....

1.6.150 **Feuerlöscherschrank V3**
Entsprechend Ausführungsbeschreibung Regale / Ablagen

Feuerlöscherschrank, eingebaut in Wandnische, bestehend aus:
- 2x Seitenteil ca. 275 x 127,5mm
- 1x Rückwand ca. 350 x 127,5mm
- 2x Bodenteil ca. 275 x 350mm
- 1x Deckel ca. 275 x 350mm
- 1x Türe ca. 350 x 750mm, inkl. Scharniere
- Türöffnungssystem "Push to open"

inklusive Öffnung ca. 510x350 mm
für bauseits gelieferten Kemperkasten.

Farben/Oberflächen:
Fundermax, Dekor 0662 Jadegrün, Oberfläche FH
Brauner Kern

1,000 St ....

Summe 1.6. **Regale / Ablagen** **.....**

1.7. **Föhnplatz**

Ausführungsbeschreibung Föhnplatz

Konstruktion:
Föhn-/ Frisierplatz aus HPL-Vollkern, 13mm stark.

Montage:
Gemäß Positionsbeschreibung

Farben und Oberflächen Rückwandverkleidung:
NCS Code S 6000-N, 0761 Neutralgrau, Oberfläche FH
Schwarzer Kern

Farben und Oberflächen Ablage/Unterschrank:
Fundermax, Dekor 0662 Jadegrün, Oberfläche FH
Brauner Kern

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **26-12-01-1000** **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P20)**
LV: **Los 40a** **Garderobenanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.7.10 **Föhnplatz**

Entsprechend Ausführungsbeschreibung Föhnplatz

Grundkörper:
Lange Seite ca. 3015mm lang, ca. 2800mm hoch,
2x seitlicher Abschluss je ca. 600mm lang, ca. 2800mm hoch.

Rückwand bestehend aus:
- Rückwand ca. 3015 x 2800mm, 2x Seitenwand ca. 600 x 2800mm
jeweils unsichtbar an Betonwand durch Agraffensystem o.ä. befestigt.
- 4x Kristallspiegel rund, mit geschliffenen Kanten, Garantiebelag und unsichtbarer Befestigung. rückseitige Splitterschutzfolie. Einzelgröße ca. Ø 550mm

Ablage an Rückwand befestigt, bestehend aus:
- U-Konstruktion ca. 3015 mm lang, ca. 600 mm tief, wird nach der Verkabelung der Steckdosen auf der Rückwand befestigt.
- 3x Steckdosenbohrung Ø 68mm in der Ablage
- 1x Ausschnitt für bauseitiges Einbaubecken,
B: ca. 490 T: ca. 360 H: ca. 170 mm, zum Einbau von unten.
- 1x Einwurföffnung /-loch

1x Unterschrank unten angesetzt, bestehend aus:
- 2x Seitenteil ca. 600 x 500mm
- 1x Rückwand ca. 400 x 500mm
- 1x Bodenteil ca. 400 x 600mm
- 1x Türe ca. 400 x 500mm, inkl. Scharniere
- Türöffnungssystem "Push to open"
- 1x Abfallkorb aus Drahtgitter

1,000 St ....

1.7.20 **Sitzwürfel**

Entsprechend Ausführungsbeschreibung Föhnplatz

Freistehender Sitzwürfel mit umlaufender Verkleidung aus ca. 13 mm HPL-Vollkernplatten. Absolut wasserbeständig, fäulnissicher, kratz-, bruch- und stoßfest. Für Nassräume geeignet.

Abmessung:
Länge: ca. 450 mm
Breite: ca. 450 mm
Höhe: ca. 450 mm

Bankgestell:
Verdecktes tragendes Aluminiumuntergestell naturfarben eloxiert (E6/EV1). Füsse als höhenverstellbare Kunststoffgleitfüsse zum bodenschonenden Platzieren des

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Sitzwürfel.

Flächen und Verkleidungen:
Verkleidung aus 13 mm HPL-Vollkernplatten. Alle sichtbaren Kanten auf Gehrung ausgeführt. Die seitlichen HPL-Verblendungen erhalten Lüftungsschlitze, damit eine ausreichende Hinterlüftung gewährleistet ist und temperaturbedingte Verformungen vermieden werden.

Farben Sitzwürfel:
Fundermax, Dekor 0662 Jadegrün, Oberfläche FH
Brauner Kern

3,000 St ....

Summe 1.7. Föhnplatz .....

1.8. Sonstiges

1.8.10 Dokumentation

Erstellung und Aushändigung einer abschließenden vollumfänglichen Projektdokumentation für Hallenbad und Freibad, bestehend aus:

- Fachunternehmererklärung (Bestätigung, dass alle Arbeiten der Maßnahme den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses hinsichtlich Funktionen, Qualitäten und Materialien und nach den anerkannten Regeln der Technik auf der Grundlage der Werkplanung ausgeführt wurden)
- Materialliste (Übersicht aller verwendeten Materialien, Nennung des Herstellers des Produkttyps und der Produktnummer)
- Produktdatenblätter, Sicherheitsdatenblätter und Zulassungen für alle gelisteten Materialien

Abgabe 1-fach analog in Druckform und 1-fach digital auf Datenträger (Dateiformat PDF)

1,000 psch .....

Summe 1.8. Sonstiges .....

1.9. Stundenlohnarbeiten

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **26-12-01-1000** **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P20)**
LV: **Los 40a** **Garderobenanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Bemerkung
Stundenlohnarbeiten dürfen nur nach Genehmigung durch die Bauleitung ausgeführt werden. Stundenlohnnachweise sind am Tage nach der Ausführung der Arbeiten der Bauleitung zur Anerkennung vorzulegen oder einzusenden.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass später eintreffende Rapporte nicht anerkannt werden.

In den Lohnsätzen sind sämtliche Nebenkosten wie Auslösungen und Fahrgelder zu berücksichtigen.
Es sind die gesetzlichen Tariflöhne einzusetzen, zuzüglich Nebenkosten. Bezahlt werden nur die tatsächlich gearbeiteten Stunden auf der Baustelle.

Meister, Polier- oder Vorarbeiter-Stunden werden nur vergütet, wenn die Anwesenheit eines Meister, Poliers oder Vorarbeiters für die auszuführenden Taglohnarbeiten unbedingt notwendig ist und von der Bauleitung verlangt wird.

1.9.10 **Stundensatz Meister**
Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Meister

5,000 h ....

1.9.20 **Stundensatz Vorabeiter**
Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Vorarbeiter

5,000 h ....

1.9.30 **Stundensatz Fachwerker**
Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Fachwerker

5,000 h ....

1.9.40 **Stundensatz Helfer**
Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Helfer

10,000 h ....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **26-12-01-1000** **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P20)**
LV: **Los 40a** **Garderobenanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1.9. Stundenlohnarbeiten				.....
	Summe 1. Hallenbad				.....
2.	**Freibad**				
2.1.	**WC- Trennwände**				
2.1.10	**Trennwand WC- Damen**				
	bestehend aus: 1x Vorderwand ca. 2250 mm 2x Tür ca. 650 mm 1x Zwischenwand ca. 1600 mm 2x Aluminium-Garnitur Ausführung als schwebende Anlage, Füße in der Zwischen-/ Seitenwand, Kopfprofil zurückgesetzt. **Farben/Oberflächen der Türen und Wände:** Fundermax, Dekor, 0742 Pepple Grey (Kieselgrau) Oberfläche FH, Brauner Kern	1,000	St	.....	.....
2.1.20	**Trennwand WC- Herren**				
	bestehend aus: 1x Vorderwand ca. 2725 mm 1x Durchgangsöffnung ca. 1000 mm 1x Vorderwand ca. 1800 mm 1x Tür ca. 650 mm 1x Aluminium-Garnitur **Farben/Oberflächen der Türen und Wände:** Fundermax, Dekor, 0742 Pepple Grey (Kieselgrau) Oberfläche FH, Braunerr Kern	1,000	St	.....	.....
2.1.30	**Urinalschamwand**				
	Urinalschamwand ca. 400x900 mm, aus dem gleichen Material wie die Kabinenelemente,				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

wandhängend.

Farben/Oberflächen der Türen und Wände:
Fundermax, Dekor, 0742 Pepple Grey (Kieselgrau)
Oberfläche FH, Brauner Kern

1,000 St ....

Zubehör
Zubehör

2.1.40 **Türstopperhaken**

Türstopperhaken aus Aluminium, naturfarbig eloxiert, passend zur Trennwandanlage

3,000 St ....

Summe 2.1. **WC- Trennwände** **.....**

Summe 2. **Freibad** **.....**

Verbandsgemeinde Zell (Mosel)
Schloßstraße 69, 56856 Zell

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt: **26-12-01-1000** **Sanierung des Erlebnisbades Zeller Land (P20)**
LV: **Los 40a** **Garderobenanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
1.	**Hallenbad**		
1.1.	WC- / Duschtrennwände		.....
1.2.	Umkleide- Trennwände		.....
1.3.	Garderobenschränke		.....
1.4.	Wandverkleidungen		.....
1.5.	Wertfachanlagen		.....
1.6.	Regale / Ablagen		.....
1.7.	Föhnplatz		.....
1.8.	Sonstiges		.....
1.9.	Stundenlohnarbeiten		.....
	Summe 1.	**Hallenbad**	**.....**
2.	**Freibad**		
2.1.	WC- Trennwände		.....
	Summe 2.	**Freibad**	**.....**
LV	**Los 40a**		
1.	Hallenbad		.....
2.	Freibad		.....
	Summe LV	**Los 40a Garderobenanlagen**	**.....**

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus ..... EUR

in Höhe von 19,00 % ..... EUR

..... EUR